DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DE… …E AUSGABE: JUNI 2019

GELANGWEILT

STADTMITARBEITER WILL MEHR ARBEITEN

MOTIVIERT

NEUE HEADLINER AUF DEM STADTFEST

DIE DELME

WO KOMMT SIE HER? WO FLIESST SIE HIN?

LIL RUSH AUS SYRIEN:

RAP FÜR DEN FRIEDEN

MIT „X-MEN: DARK PHOENIX“ NEU IM KINO: SOPHIE TURNER

Auf Gesundheit und Fitness programmiert!

Lange Straße 112 / 114 • 27749 Delmenhorst • www.ebken.de

Reformhaus Ebken

Saison bis 27.10.2019

Der Kletterwald Nord ist einer der ersten und besten Kletterwälder Deutschlands, mitten im idyllischen Erholungsgebiet an der Thülsfelder Talsperre gelegen.

Mittlerweile in der 15. Saison ist er an dem wunderschön gelegenen größten Stausee in Norddeutschland zu finden.

Auf einer Fläche von ca. 30.000 m² sind insgesamt 131 verschiedene Kletter-Elemente in 10 unterschiedlichen Parcours integriert. Die Parcours nennen sich Wagnis, Twister oder Fliegender Holländer und es gibt eine Seilbahn von 200 m Länge über das Wasser von einem Wald zum anderen!

Allein gelassen wird dabei aber niemand:
Die Einweisung in das sichere, durchgängige Click-it-Sicherheitssystem ist leicht erlernbar und verleiht ein gutes Gefühl, da kein Aushängen mehr möglich ist. Das ist gerade für Familien und Schulklassen ein weiterer Grund, zum Klettern zu kommen. Jeder ab 6 Jahren findet hier eine Herausforderung und Spaß beim Erleben in freier Natur. Aber auch die Kleineren ab 3 Jahren kommen bei uns nicht zu kurz. In der kleinen Kletterschule können sie kostenfrei ihre ersten Kletterversuche machen. Im ganzen Wald stehen zudem zahlreiche Helfer zur Verfügung, die beobachten und schnell zur Stelle sind, wenn man doch mal Hilfestellung benötigt oder Fragen hat.

In unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen werden die Parcours zum Beispiel mit Schaukeln, Surfbrettern, Netzbrücken und Tarzan-Sprüngen erobert. Dafür wurde für diese Saison umgebaut und es wurden auch neue Elemente erschaffen.

Mit einer verkürzten Einweisungszeit bleibt jedem noch mehr Zeit für das individuelle Klettern.

Der Kletterwald ist auf den Besuch von Familien oder Einzelbesuchern ebenso eingestellt wie auf Schulklassen, Jugend- oder Vereinsgruppen. Hier können Kindergeburtstage gefeiert oder Firmenevents der besonderen Art erlebt werden.

Bei **Online-Buchungen** gibt es zum einen **bis zu 15 % Rabatt** für Kletterer, die bei den früheren Einweisungen teilnehmen, und zum anderen gibt es online ein FlexTicket.

Bei dem FlexTicket kauft man ein Ticket für eine bestimmte Zeit an einem bestimmten Tag. Ist dann für den kommenden Tag zum Beispiel starker Regen vorhergesagt, können Sie Ihr FlexTicket einfach online auf einen anderen Tag umbuchen.

Weitere Infos – auch zu Preisen und Öffnungszeiten – finden Sie auf unserer Homepage unter: *kletterwald-nord.de.*

KLETTERWALD NORD Seit 2005

EDITORIAL

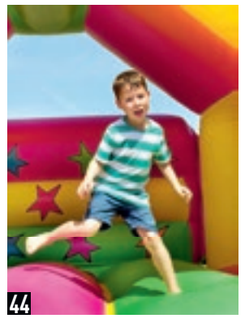
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

einige von uns haben sich in einer ruhigeren Phase vielleicht schon einmal auf der Arbeit gelangweilt. Bei Axel Hube, der bei der Stadt Delmenhorst als Bauaufseher angestellt ist, hat die Unterbeschäftigung jedoch solche Ausmaße angenommen, dass er sogar schriftlich um mehr Arbeit gebeten hat. Seine unglaubliche Geschichte, die es sogar ins Fernsehen geschafft hat, kann auf den Seiten 6 und 7 nachgelesen werden. Damit Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien nicht langweilig wird, haben die Jugendhäuser zusammen mit anderen Einrichtungen der Stadt sowie mit überregionalen Partnern ein umfassendes Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Wie man sich zu den Veranstaltungen anmelden kann, erfahren Sie auf Seite 44. Einem ernsten Thema widmet sich hingegen der aus Syrien geflüchtete Kasem Rashrash, der zusammen mit seiner Familie in Delmenhorst eine neue Heimat gefunden hat. Auf Youtube veröffentlichte der 18-jährige Schüler unter dem Pseudonym Lil Rush einen Rapsong mit Antikriegsbotschaft (Seite 4/5). Ein Thema, das ältere Menschen und ihre Angehörige interessieren dürfte, ist der Vortrag von Dr. Ipke Wachsmuth über Roboter in der Pflege auf den Seiten 10 und 11, den er vor Kurzem im Hanse-Wissenschaftskolleg hielt. Die dazugehörigen ethischen Fragen beantwortete der Experte für Künstliche Intelligenz auf außergewöhnliche Weise.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr

INHALT

Syrischer Flüchtling rappt für den Frieden 4
Herr Hube: Langeweile am städtischen Arbeitsplatz .. 6
Stadtfest: Diese Headliner sorgen für Stimmung 8
Roboter wie ich – ein Vortrag 10
Angriff auf die Lachmuskeln beim Comedy Club 12
Helmuts City Talk 14
Der 24-h-Burginsellauf steht in den Startlöchern 28
Wie die Delme unserer Stadt ihren Namen gab 29



Business-News 30
Städtische Galerie: Reiz des Fragwürdigen 32
Bildeindrücke vom Polizeitag 34
Irrsinnige Radführung an der Berufsschule 38
Sonderseite: Gastronomie im Freien 39
Öl-Anschlag aufs Amtsgericht 40
Aus dem Berufsleben eines PR-Volontärs 42
So arbeitet man als Redaktionsvolontär 43
Sommerloch ade! Das Ferienprogramm der Stadt ... 44
70 Jahre Grundgesetz – Infoabend im Willms 45
Ehrenamtliches Engagement für Migranten 46

Entscheidung zur B212n ist gefallen 47
Filmstarts im Juni 48
Im Starporträt: Sophie Turner 49
Neue Musik von Sarah Connor u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 17 7 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Pia Plagens,
Dennis Rüter, Robert Schmidt,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Natalie Stolley, Elena Podgornaia,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Sonja Silbermann (verantwortlich),
Petra Bianga

Redaktions- und Anzeigenschluss Juli:
19.06.2019

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © 2019 Twentieth Century Fox / John Russo © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, st-fotograf, jackfrog, joh.sch,ThomBal, efks, SELIMBT, Shmel, Oksana Churakova, Klaus Eppele, M.Dörr & M.Frommherz, Manuel Sewzyk – stock.adobe.com; brokenarts © www.istockphoto.com; www.freeimages.com; www.freepik.com; 123freevectors.com; www.all-free-download.com; www.vecteezy.com

MAXE-SCHÜLER VERARBEITET SEINE KRIEGSERLEBNISSE

LIL RUSH rappt für den FRIEDEN

Vor mehr als drei Jahren flüchtete Kasem Rashrash mit seiner Familie vor dem Krieg in Syrien und fand in Delmenhorst eine neue Heimat. Unter dem Künstler- namen Lil Rush setzt er mit dem gerappten Antikriegslied „Krieg“ ein Zeichen. Die Geschichte hinter seinem Musikvideo, das er auf Youtube veröffentlichte, gibt der 18-jährige Schüler hier preis.

Kasem Rashrash rappt als Lil Rush für ein Ende des Bürgerkriegs in Syrien.

„Ziel war es, durch Musik Gefühle zu zeigen und den Menschen hier zu zeigen, was in Syrien detailliert passiert. Ich bin selbst davon betroffen“, erklärt Kasem Rashrash seine Motivation. Rashrash wurde 2001 in Rakka geboren, mit 165.000 Einwohnern der größten syrischen Stadt, die sich zwischenzeitlich unter der Kontrolle des Islamischen

Staats (IS) befand und die als dessen inoffizielle Hauptstadt galt. Rashrash führt weiter aus: „Ich finde es nicht gut, dass so viele Menschen ohne Essen leben, obwohl es genug zu essen gibt. Krieg ist keine Lösung.“ Bewusst habe er im Video, das in Schwarz-Weiß gehalten ist, auf das Einblenden allzu vieler brutaler Szenen mit Kindern verzichtet. Er habe es nicht zu übertrieben darstellen wollen, obwohl der Krieg an sich schon übertrieben sei.

Sinnlosigkeit des Krieges betonen

Statt über Politik wolle er vielmehr über Menschen sprechen. Im Lied heißt es: „Wir wollen keinen Streit. Wir wollen keinen Krieg. […] Keinen juckt's, dass jeden Tag tausende Menschen sterben. […] Flugzeuge und Panzer zerstören die Städte. In hundert Teilen zerteilt sich die Kette. Soldaten töten Kinder, die in ihren Häusern sitzen, öffnen die Augen und sehen, wie die Kanonen blitzen. Kinder sterben vor Hunger, die Eltern aus Kummer. […] Warum gibt's keinen Frieden? Wann werden wir das kriegen?“ Zur Botschaft seines Songs äußert Rashrash: „Krieg ist sinnlos. Er verschlimmert alles nur noch. Frauen und Kinder müssen den Krieg miterleben, obwohl sie gar nichts damit zu tun haben. Viele Kinder müssen in einem Krieg sterben, der keinen Sinn macht.“

Jahrelange Erfahrung mit Youtube-Videos

Den gereimten Liedtext habe er selbst entworfen, sagt Rashrash. Ohne fremde Hilfe habe er ihn in etwa einer Stunde verfasst. „Die Worte kamen von ganz allein.“ An jenem Tag habe ihm eine Kamera zur Verfügung gestanden, mit der er für einen Wettbewerb, an dem er teilnahm, einen Film über die Umwelt drehen sollte. „Ich dachte, ich muss diese Gelegenheit nutzen, um meine Gestik und Mimik zu zeigen“, sagt Rashrash. Nachdem er ein paar traurige Beats ausgewählt hatte, sei ihm die Idee gekommen, ein Lied über den Krieg zu schreiben und diese Botschaft im Film festzuhalten. Bereits vor knapp drei Jahren begann er damit, Gaming-Videos, also Videos von sich beim Spielen von Videospielen, auf Youtube hochzuladen, wo er die zwei Kanäle Lil Rush und ZuelatakTV betreibt.

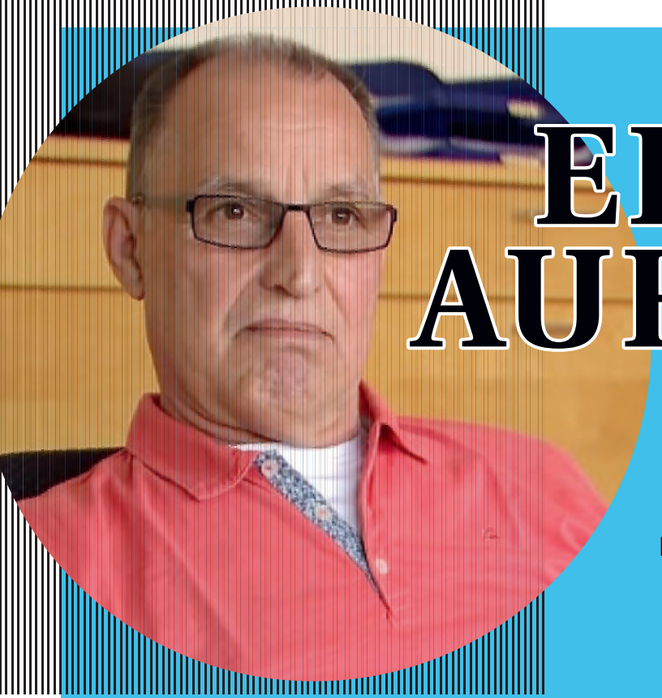
Betreibt Musik aus Spaß

Wesentlich erfolgreicher ist bislang der zweite Kanal mit über 7.500 Abonnenten und überwiegend rumänischen Inhalten. Rumänisch ist Rashrashs zweite Muttersprache neben Arabisch. Er sei zweisprachig aufgewachsen, weil seine Mutter aus Moldawien stamme. Musik mache er seit gut einem Jahr. Verglichen mit dem Gaming ist die Musik seinen Angaben zufolge bisher nicht so erfolgreich. Zwar sei sein erstes Musikvideo eine nicht ernst gemeinte Parodie gewesen, aber daraus habe sich etwas Ernsthaftes entwickelt. Vor einem halben Jahr habe er das Mixing, also das Mischen, und das Mastering, die künstlerische Endbearbeitung von Tonaufnahmen, erlernt. Ein Freund habe ihm eine leichte Methode gezeigt, da er kein Experte sei, aber es gern selbst mache, auch wenn er Freunde habe, die das für ihn erledigen könnten. „Alles, was mit der Kamera zu tun hat, interessiert mich“, merkt Rashrash an. Er betrachte Musik als sein Hobby, woran er Spaß habe. Seine Konzentration gelte aber derzeit der Schule. Am Max-Planck-Gymnasium besuche er die elfte Klasse und wolle das Abitur schaffen.

Mobbing an der Schule

Obwohl er viel Unterrichtstoff und Zeit durch den Krieg verpasst habe, gibt sich Rashrash zuversichtlich: „Ich werde das überstehen. Wenn ich es bislang geschafft habe, dann werde ich auch das hinbekommen.“ Rassismus habe er auch erlebt. Vor allem im ersten Jahr an der Hauptschule sei er von Mitschülern gemobbt worden, als er die Sprache noch nicht so gut konnte. „Nicht alle sind so. Menschen sind verschieden“, reflektiert er. Für ihn sei es ein Glücksfall, nach Deutschland gekommen zu sein und hier seine Hobbys verwirklichen zu können. Im Erfolgsfall wolle er die Musik weiterverfolgen und Songs mit einer Botschaft singen, die den Zuhörern auch etwas beibringen. Für seinen Künstlernamen lieh Lil Rush sich das Lil, das viele Rapper benutzen, und änderte Rash, als er im Internet las, dass es Hautkrankheit bedeutet, in Rush um. Zusammen ergibt Lil Rush der kleine Schnelle. Ein passender Name für jemand mit ambitionierten Zielen.

Der 18-jährige Schüler flüchtete vor über 3 Jahren mit seiner Familie aus Syrien.



EIN BAU-AUFSEHER *ohne Arbeit*

Diese Geschichte des städtischen Bauaufsehers Axel Hube klingt so unglaublich, dass man sie sich wahrscheinlich nicht ausdenken könnte: Seit Jahren hat der 63-jährige städtische Angestellte trotz Vollzeitjob täglich nur Arbeit für rund anderthalb Stunden. Ein Fall, der es sogar bis ins Regionalfernsehen geschafft hat.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE DES AXEL HUBE

Zu viel Arbeit macht krank. Zu wenig Arbeit aber auch. So erging es Axel Hube. Seit knapp neun Jahren ist er Bauaufseher bei der Stadt Delmenhorst. Doch dort hat er trotz Vollzeitjob nur Arbeit für rund anderthalb Stunden pro Tag. Das führte dazu, dass Hube erst Sudokus machte, Kaffee trank und aus dem Fenster schaute und anschließend aufgrund der dauerhaften Unterforderung und der damit einhergehenden mangelnden Wertschätzung krank wurde. Axel Hube ist aufgrund der Arbeitsbedingungen krankgeschrieben. Seine ganze Geschichte ist in einem „buten und binnen"-Videobeitrag von Radio Bremen zu sehen (Link siehe Kasten). Sprachlich beginnt der Beitrag im Stil der Sendung mit der Maus: „Das ist Herr Hube", sagt ein Sprecher. „Herr Hube ist Bauaufseher bei der Stadt Delmenhorst. In seinem Büro zu Hause zeigt er uns mal seinen Arbeitsalltag. Herr Hube rührt viel in seinem Kaffee. Manchmal steht er auch auf und guckt ein bisschen aus dem Fenster. (...)" Doch was so launig klingt, ist in Wahrheit eher traurig, beziehungsweise ärgerlich.

In Delmenhorst gibt es zu wenige Baustellen, als dass alle Bauaufseher beschäftigt wären.

Zuvor in der Privatwirtschaft tätig

Vor dem Beginn seiner Tätigkeit bei der Stadt Delmenhorst war Axel Hube in der Privatwirtschaft tätig, als Bauleiter im Gleisbau und im Tiefbaubereich. Da er sich mit der Unterbeschäftigung, wie er sie bei der Stadt Delmenhorst erlebte, dauerhaft nicht anfreunden konnte, wendete er sich an seinen Vorgesetzten und bat um mehr Arbeit. Doch dieser konnte ihm auch nicht helfen. „Kommt schon, wird schon", habe er gesagt, heißt es im TV-Beitrag. Doch es wurde nicht. Irgendwann schrieb Hube sogar einen Brief an Oberbürgermeister Axel Jahnz. Doch auch das löste das Problem nicht. Die Arbeit wurde trotzdem nicht mehr.

„Eine Vollauslastung ist nicht gegeben"

Deldorado hat Axel Hube zu Hause besucht. Er bestätigt seine Aussagen, die er im Fernsehbericht getätigt hat. „Eine Vollauslastung ist in dem Bereich, in dem ich gearbeitet habe, für keinen gegeben", sagt Hube gegenüber unserer Redaktion. „Mein Chef bestätigt das." Mit der Stadt verhandelt er derzeit über eine Beendigung seines Dienstverhältnisses als Angestellter. Doch eine Lösung ist noch nicht in Sicht. Immerhin: Die Stelle von Herrn Hube wird wohl nicht erneut besetzt werden. Die Einschätzung von Axel Hube scheint ohnehin keine Einzelmeinung zu sein. Ein ehemaliger Mitarbeiter, der selbst vor Jahren im Bereich Bauaufsicht der Stadt Delmenhorst tätig war und der anschließend wieder in die freie Wirtschaft gewechselt ist, bestätigt auf Nachfrage, was auch Axel Hube sagt: dass es dort zu wenig Arbeit für zu viele Mitarbeiter gebe.

Kristof Ogonovski sieht keinen Handlungsbedarf für die Politik.

Oberbürgermeister Jahnz und Stadtbaurätin Urban seien in der Pflicht, sagt Detlef Roß.

Kein Thema für die Politik

Wie stehen die großen Parteien in der Lokalpolitik zu dem Thema? Nachfrage bei Kristof Ogonovski, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Stadtrat. Er sieht die Lokalpolitik bei dem Thema nicht in der Pflicht. „Es ist kein Thema, bei dem wir konkret gefragt sind." Hier seien die Vorgesetzten und Mitarbeiter in diesem Bereich am Zug. Bettina Oestermann, die Fraktionsvorsitzende der SPD, sagt auf Nachfrage, dass die Geschichte in der SPD-Stadtratsfraktion kein Thema gewesen sei. Ihr Parteikollege Detlef Roß, der mit Bauthemen befasst ist, sagt auf Nachfrage, er habe den entsprechenden TV-Beitrag noch nicht gesehen. Auch er sieht zuerst den Oberbürgermeister und Stadtbaurätin Bianca Urban in der Pflicht. „Aber vielleicht sollten wir mal nachfragen", so Roß.

Die Stadt hält sich zurück

Das haben wir getan. Denn natürlich hätten wir auch gern eine Stellungnahme der Stadtverwaltung zu dem Fall erhalten. Doch unsere Fragen, ob die städtischen Bauaufseher tatsächlich zu wenig Beschäftigung haben und was die Stadt plant, um die Auslastung zu erhöhen, wurden von Pressesprecher Timo Frers nur mit einem einzigen Satz beantwortet. „In Bezug auf den städtischen Bauaufseher handelt es sich um ein schwebendes Personalverfahren – da halten wir uns grundsätzlich zurück."

Video-Tipp:

Der TV-Beitrag über Axel Hube im Video:

New Style Angelika
Borgmeier Media Gruppe
CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei
TEDi
einfach Ebken
Fashion Point
Scheffels
Star Nails Nagelstudio

The Rockalots haben klassischen Rock im Gepäck.

DELMENHORSTS GRÖSSTE OPEN-AIR-PARTY

ROCK meets the 80s

Bilder: Inga Groeneveld, rockalots.com, 80salive-band.de

Neben altbewährten und gefeierten Performern wie den Hells Balls, DJ Dope oder HOUSEDESTROYER stehen beim diesjährigen Stadtfest (13. bis 15. Juni) viele neue Hauptacts ab 20 Uhr auf den Bühnen an Rathausplatz, Bismarckplatz und Wallplatz. Hier ein kleiner Überblick, über welche Headliner man sich freuen darf:

Zum Auftakt am Donnerstag, den 13. Juni geben sich gleich zwei Delmenhorster-Stadtfest-Neulinge die Ehre. Am Bismarckplatz werden The Rockalots mit Classic Rock die Köpfe der Zuschauer zum Bangen bringen. Für ihre Show haben die Jungs Titel der 70er- und 80er-Jahre im Gepäck. Darunter Heroen wie Led Zeppelin, Deep Purple, Guns 'n' Roses, The Who oder Lynyrd Skynyrd. Zur gleichen Zeit sorgen Live Sensation mit einem Mix aus Partyklassikern, aktuellen Chart-Hits, Schlagern sowie Rock- und Pop-Songs für ausgelassene Stimmung auf der Rathausplatzbühne. Besondere Highlights sind neben des musikalischen Könnens die von der Band eingesetzten Lichtsysteme sowie eine acht Quadratmeter große LED-Projektionsfläche, die den Auftritt sicherlich zu einer einzigartigen Show werden lassen.

Bevor die Hauptbands die Bühne betreten, dürfen lokale Acts wie Ijaroxx ihr Können zeigen.

Arrr Arrr Arrr Arrr Stayin Alive

Während am Freitag die Hells Balls wie schon in den letzten Jahren den Bismarckplatz rocken werden und die HOUSEDESTROYER in gewohnt gekonnter Manier zusammen mit ihrem vornehmlich jugendlichen Publikum den Boden am Wallplatz zum Beben bringen, heißt es auf der Rathausplatzbühne „Schotten dichtmachen", denn es wird stürmisch. Für frischen Wind aus dem Norden sorgen die Hamburger Coverpiraten. Um ihr Publikum nicht nur zum Schwanken zu bringen, sondern in beste Tanzlaune zu versetzen, mischt die Band munter Genres und spielt – wie schon der Name verrät – als Piraten gekleidet das Beste aus Rock und Pop. Auch Hits der Neuen Deutschen Welle und die Chartstürmer der letzten 30 Jahre werden bei dieser besonderen Bühnenshow präsentiert.

Vergangene und moderne Zeiten

Am letzten Tag von Delmenhorsts größter Open-Air-Party steht DJ Dope an den Drehtellern der Wallplatzbühne, um erneut die partywütige Menge zur Eskalation zu bringen. Auf dem Bismarckplatz heißt es hingegen: bunt, bunter, 80s Alive. Wie ihr namensgebendes Jahrzehnt,

80s Alive mögen es schrill und vor allem vielseitig.

so mag es auch die Band schrill und vor allem vielseitig. Deshalb treffen während der Bühnenshow von 80s Alive die unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen aufeinander. Mit dabei sind alle bedeutenden Hitgiganten, die es in jener Zeit auf den Pop-Olymp geschafft haben. Für das Publikum bedeutet das: Mitmachen und mitsingen! Ebenso mitreißend geht es auf dem Rathausplatz zu. Hier stehen an diesem Abend LIVE AND FAMOUS auf der Bühne. Mit ihrem modern ausgelegten Sound und den zwei einzigartigen Stimmen von Frontfrau Maria und Frontmann Tony entführt die Band in die Welt der aktuellen Charts und der Hits letzter Jahrzehnte. So werden zeitlose Evergreens von Chaka Khan, Billy Idol oder Michael Jackson und aktuelle Popsongs von Bruno Mars, Beyoncé oder Justin Timberlake dargeboten. Das genaue Stadtfest-Line-up mit allen auftretenden DJs, Bands und Solokünstlern gibt's direkt auf der nächsten Seite.

BISMARCKPLATZ-BÜHNE

Donnerstag, 13. Juni

18:00 – 24:00	DJ Olaf
18:30	Black Sheep Burning
20:00 – 23:00	The Rockalots

Freitag, 14. Juni

18:00 – 02:00	DJ Olaf
18:30	Unstraight
20:00 – 24:00	Hells Balls

Samstag, 15. Juni

18:00 – 02:00	DJ Olaf
18.30	ijaroxx
20:00 – 24 :00	80s Alive

WALLPLATZ-BÜHNE

Freitag, 14. Juni

18:00 – 02:00	DJ Huntebeat
22:00 – 24:00	HOUSEDESTROYER

Samstag, 15. Juni

18:00 – 02:00	DJ Huntebeat
20:00 – 24:00	DJ Dope

RATHAUSPLATZ-BÜHNE

Donnerstag, 13. Juni

18:00 – 24:00	DJ Goli
18:30	Julian Schmidt
19:00	Nils Bürgel
20:00 – 23:00	Live Sensation

Freitag, 14. Juni

18:00 – 02:00	DJ Goli
18:30	Jens Buntemeyer & Tina Härtel
20:00 – 24:00	Coverpiraten

Samstag, 15. Juni

18:00 – 02:00	DJ Goli
18:30	Kerschenstone
19:00	No Reason
20:00 – 24:00	LIVE AND FAMOUS

Gerüstbau Torsten Schreiber

Auch für Quereinsteiger

WIR SUCHEN AB SOFORT!

Wo wir sind, ist oben!

Gerüstbaumonteure
Gerüstbauhelfer
Montagearbeiter

Torsten Schreiber
Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
info@schreiber-geruestbau.de
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
Fax: 04222 / 40 05 02

Immobilien Torsten Schreiber

Schreiber Immobilien
GmbH & Co. KG
Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
Fax: 04222 / 40 05 02
info@schreiber-immo.de • www.schreiber-immo.de

MASCHINEN IN DER ALTENPFLEGE

Wie menschlich darf ein Roboter sein, damit er von den Menschen angenommen wird?

„Roboter wie ich" hieß der Vortrag, den Prof. Dr. Ipke Wachsmuth am 13. Mai im HWK hielt.

In einer zunehmend älter werdenden Bevölkerung, in der ein immer größerer Pflegenotstand herrscht, könnten Roboter die Lösung sein. In seinem Vortrag am 13. Mai im Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) berichtete Dr. Ipke Wachsmuth, emeritierter Professor der Universität Bielefeld und ehemaliger Forscher am dortigen Exzellenzcluster Kognitive Interaktionstechnologie (CITEC), über helfende Maschinen und die mit diesem Thema einhergehenden ethischen Fragen.

ROBOTER *wie du und ich?*

Wir kennen sie aus Literatur und Filmen: Roboter. Maschinen, die einerseits als hilfreiche Helfer, andererseits als gefährliche Bedrohung für die Menschheit dargestellt werden. Für viele klingen sie immer noch nach Zukunftsmusik, dabei haben Roboter längst Einzug in unseren Alltag gehalten. Nicht die bösartigen und Menschen vernichtenden, teils anthropomorphen Maschinen aus „Matrix" und „Terminator", sondern kleine Helfer, die den Alltag erleichtern. Man denke dabei zum Beispiel an staubsaugende und Rasen mähende Exemplare, die dezent ihre Arbeit verrichten, während wir entspannt die Füße hochlegen können.

Zur Arbeitserleichterung und Unterhaltung

„Es existieren viele unterschiedliche Arten von Robotern", weiß Dr. Ipke Wachsmuth, Experte auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz. Grundsätzlich könnten diese in zwei grobe Hauptbereiche eingeteilt werden: Serviceroboter und soziale Roboter. Unter Erstere fallen arbeitserleichternde Maschinen zur Wohnungs- und Körperpflege, unter Letzteren versteht man Begleit- oder therapeutische Roboter, die der Einsamkeit entgegenwirken und unterhalten sollen. Hierzu gehört zum Beispiel Paro, „eine hoch entwickelte Roboter-Robbe in weißem Kuschelfell, die Menschen wiedererkennen kann und Wiedersehensfreude zeigt", so Dr. Wachsmuth. Paro sei dabei kein bloßes Spielzeug, sondern werde in Pflegeheimen dazu eingesetzt, demente Menschen aufzumuntern. „Die demenzkranken Patienten werden aber nicht einfach mit dem Roboter abgespeist. Er dient vielmehr als Anknüpfungsmittel im Kontakt zwischen Pfleger und den zu Pflegenden."

Ipke Wachsmuth mit der therapeutischen Roboter-Robbe Paro

Foto: Privat/Ipke Wachsmuth

Roboter in der (Alten-)Pflege

Tatsächlich ist auffällig, dass besonders viele Roboter im Bereich der Pflege entwickelt werden. Einen Grund hierfür findet der ehemalige Professor in der zunehmenden Alterung der Bevölkerung. „Wir werden immer älter und wir werden immer weniger. 30 Jahre in die Zukunft geschaut, herrscht Pflegenotstand – aber der herrscht ja heute auch schon. Und so kommt der Gedanke auf, ob Roboter Menschen ersetzen könnten. Sprich: Soll ein Roboter in der Pflege eingesetzt werden, wenn es um die Linderung existenzieller Not von vielen Menschen geht?" Eine mögliche Antwort hierauf hat Ipke Wachsmuth in seinem persönlichen Umfeld gefunden. Er erzählt von seiner mittlerweile verstorbenen Tante. „Eines Tages ist sie nicht direkt ans Telefon gegangen. Die Schwester brachte ihr den Hörer. Meine Tante sagte: ‚Jetzt haben Sie mir die Würde genommen, ich muss liegen und Windeln tragen und wenn die Windel voll ist, dann muss ich warten, bis jemand Zeit findet, sie mir zu wechseln.'"

Ethisches Dilemma

Auch auf den von ihm besuchten Tagungen hieß es nicht selten: „Ich würde mir lieber von einem Roboter beim Anziehen helfen lassen, als mich vor einem fremden Pfleger nackt zu zeigen!" Oder: „Einem Roboter würde ich nicht zur Last fallen." Setzt man Roboter in der Pflege ein, stellt sich in einer Gesellschaft, in der „nach Auskunft des Deutschen Zentrums für Altersfragen knapp 2.000.000 Menschen über 80 abgeschieden und allein leben", irgendwann dann unweigerlich die Frage, ob ein sozialer Roboter auch die menschliche Gesellschaft oder gar die menschliche Zuwendung ersetzen kann und darf. Eine Problemstellung, mit deren positiver Beantwortung sich laut Wachsmuth besonders viele Menschen schwertun. „‚Nein, das wäre ja schrecklich', ist bei vielen die Reaktion."

Kreativer Konter

Der Themenbereich wirft daher immer wieder eine ganze Reihe von ethischen Fragen auf. „Was wäre ein Roboter wie ich? Das wären empfindungsfähige intelligente Wesen, die autonom aus sich heraus agieren können, kommunikationsfähig und sich ihrer selbst bewusst sind, bewusstes absichtliches Handeln zeigen und sich in andere hineinversetzen können." Erst mit diesen Eigenschaften wären Roboter neben dem Menschen „zweite Personen". Ohne sie ist Anteilnahme bloße Täuschung – und somit unethisch? Als einmal die Diskussion unter den Studenten seines „Journal Clubs über ethische Fragen der künstlichen Intelligenz und Robotik" immer hitziger wurde, drehte der Lehrende den Spieß um. „Leute, ich wollte euch das eigentlich gar nicht sagen, aber ich selbst bin ein kybernetischer Roboter."

Max ist ein virtueller Roboter des CITEC, der in einer 3-D-Installation/ auf einem Bildschirm existiert.

Foto: Universität Bielefeld

Erdrückende Beweislage

Verblüffend, dass das bis dato niemand bemerkt hatte. „Auch meine Tochter war ganz erschrocken, als ich es meiner Familie gebeichtet habe, dabei gab es viele Anzeichen: die Sensoren meiner Augen, die Wahrgenommenes verarbeiten, meine unmenschlichen Arbeitszeiten, meine Affinität zu künstlichen Wesen und meine Fähigkeit, Dinge zu bemerken, die keinem auffallen, wie die irreführenden Fluchtwegweiser meiner Uni." Bei der Flut von Indizien, die Professor Dr. Wachsmuth als vermeintlichen Roboter outen, zu denen auch „die symmetrische Perfektion des Gebissabdrucks im angebissenen Brötchen" gehört, wird es immer schwieriger, ihm das Gegenteil zu beweisen. Allein sein Name IPKE oder International Person Knowing Everyone hätte eigentlich schon längst jemanden auf die richtige Spur führen sollen, sagt er schmunzelnd.

Kleine Einschränkung

Ist er denn jetzt eine Emotionen empfindende oder lediglich eine Emotionen nachahmende Maschine? Und macht das überhaupt noch einen Unterschied? „Das muss dann jeder für sich entscheiden. Roboter müssen nicht für jeden etwas sein, es mag auch nicht jeder Schokolade." Trotz seiner Plädoyers für seine elektromechanischen Freunde räumt Wachsmuth am Ende seines Vortrags dann doch noch ein: „Wenn Roboter zu dicht am Menschen sind, ist das nichts, das empfinden die meisten als gruselig."

So oder so ähnlich könnte die Pflege der Zukunft aussehen.

Ei, Ei, Ei

41. COMEDY CLUB IN DER DIVARENA

Markus Weise sieht die Rolle des Mannes bei der Schwangerschaft nicht genug gewürdigt.

Der inzwischen 41. Comedy Club Delmenhorst – präsentiert vom Deldorado – war erneut ein Angriff auf die Lachmuskeln. Die Comedians Gesa Dreckmann, David Kebekus und Tom Dewulf unterhielten mit ihren Programmen das Publikum. Moderator Markus Weise demonstrierte derweil mit einem beherzten Griff in den eigenen und dann in einen imaginären Schritt, dass er sich mehr Wertschätzung für das Zutun der Männer bei der Entstehung eines Babys wünscht.

Frauen haben es schwer während der Schwangerschaft. Neben der körperlichen Veränderung kommen mitunter Gefühlsschwankungen, Unwohlsein oder Heißhunger hinzu. Und da sie es sind, die das Kind in sich tragen, bekommen Schwangere von ihren Mitmenschen auch oft besondere Zuneigung zu spüren. Das erfuhr auch Markus Weise vor der Geburt seiner Tochter Ida Lieselotte bei einem Familientreffen, als mehrere Verwandte seiner hochschwangeren Frau Saskia sanft über den Bauch streichelten. Das ärgerte den Komiker. „Schwangeren wird dauernd über den Bauch gestreichelt. Und was ist mit mir?“, fragt er. Er würde sich wünschen, so der Komiker, dass ihm mal jemand in den Schritt fasst und sagt: „Das hast du gut gemacht.“ Die Rolle des Mannes bei der Entstehung eines Babys sei viel zu wenig beachtet, so Weise. Nachdem das geklärt war, konnte es im Programm weitergehen.

Gesa Dreckmann – Wurzeln in Haiti und Hamfelde

Gesa Dreckmann hat weit entfernte Wurzeln. Ihr Vater stammt aus Hamfelde, ihre Mutter aus Haiti. Hamfelde ist ein 600-Einwohner-Dorf in Schleswig-Holstein. In der Kita sei sie darauf hingewiesen worden, dass ihr Kind nicht als Scheich oder Indianer zum Karneval gehen dürfe. Aber dann sei ihr noch gesagt worden: „Gesa, bringst du bitte die Negerküsse mit?“ Optisch hat Gesa Dreckmann Ähnlichkeit mit dem Fußball-Star Ronaldinho, wie sie auf der Bühne mit einem Foto und einer passenden Grimasse zeigt. Deshalb könne sie auch nicht seine Spielerfrau werden.

Tom Dewulf

Tom Dewulf (ausgesprochen Dewülf) kommt aus Belgien und hatte ein Stage-Piano dabei. Das ist aber wahrscheinlich genau so wenig wie er selbst mit dem Flugzeug angereist. Denn Tom Dewulf hat Flugangst. Bahnfahrten mag er auch nicht, für die Raucherecke auf Bahnsteigen hat er nur Spott über: „Ein gelb gemachtes Viereck für Raucher ist wie eine Piss-Ecke im Pool.“ Schiffsfahrten jedoch, die findet Tom Dewulf super: „Eine Schiffsfahrt ist komfortabel“, meint er, der bereits auf Kreuzfahrtschiffen aufgetreten ist. „Auf der Aida nimmt man 5 Kilo zu – am Tag“, hat er festgestellt.

Gesa Dreckmann kokettiert mit ihrer Ähnlichkeit mit dem Fußballer Ronaldinho.

David Kebekus – Comedian im Jesus-Look

David Kebekus, richtig geraten, der jüngere Bruder der Comedienne Carolin Kebekus, besitzt eine optische Ähnlichkeit mit der optischen Vorstellung von Gottes Sohn: lange Haare, Bart – Jesus. Da auf Gemälden, die die Begebenheiten zur Zeit Jesu darstellen, auch Zeitgenossen wie Josef oder Moses meist ebenfalls mit langen Haaren und Bart gemalt wurden, kann sich David Kebekus vorstellen, wie es zur Entstehung des Heiligenscheins kam. Er hält es für möglich, so verrät der Comedian auf der Bühne, dass ein Künstler mit einem Marker einen gelben Kreis über den

Tom Dewulf machte Schabernack am Klavier.

Kopf von Gottes Sohn gemalt habe, um ihn besser kenntlich zu machen. Doch nicht nur seine optische Nähe zu Jesus war das Thema von David Kebekus, auch der Umweltschutz bekam seinen Platz. Er kritisierte die Verwendung von Strohhalmen als Unsinn. So sagte Kebekus, er habe noch nie gehört, dass jemand sagt: „Das in der Mitte im Glas, das schmeckt am besten.“ Nun werde an Alternativen zu Plastik gearbeitet, etwa aus Nudelteig. „Das Ding heißt Strohhalm. Ich hätte eine Idee, was wir nehmen können …“

Im Juni: Alexandra Schiller, Benny Kaltenbach, Kay Ray

Weiter geht's beim nächsten Comedy Club am 6. Juni, dann mit Alexandra Schiller, Benny Kaltenbach und Kay Ray. Wer Alexandra Schiller Komplimente macht wie „Du strahlst so schön“ und „Dein Lächeln ist echt ansteckend“, sollte wissen, dass Alexandra in Sibirien in der Nähe eines Atomkraftwerks groß geworden ist. So heißt es in der Ankündigung für ihren Auftritt. Mit 6 Jahren kam sie nach Aachen und lernte die deutsche Sprache. Mittlerweile spricht Alexandra sie sehr gut und wenn es sein muss extrem schnell. Als Synchronsprecherin könnte sie locker in doppelter Geschwindigkeit arbeiten, also in gleicher Zeit doppelt so viel schaffen. Dies würde zu Lohndumping führen, deshalb geht Alexandra statt ins Synchronstudio lieber auf die Bühne. Dort erzählt sie von ihrer Integration, vom Streben danach, etwas Kreatives zu machen, von ungewöhnlichen Studiengängen, vom Scheitern – aber nie vom Aufgeben. Mit ihrer erfrischenden Art zieht sie die Menschen raus aus dem Alltag und auf die Sonnenseite des Lebens. So wie's aussieht, ist nichts mehr wie es war, findet Kay Ray. Oder gab es schon mal 72 Jungfrauen im Himmel – wie auf Erden sogar 60 Geschlechter? Wer soll da noch durchblicken? Kay Ray wagt's und nichts scheint ihm heilig, nur scheinheilig, zum Beispiel eine Führungselite,

David Kebekus sprach über Jesus und Strohhalme.

deren erste Amtshandlung ihre Diätenerhöhung darstellt. Ein Parlament, mehr Tollhaus als Hohes Haus – mit einer Repräsentantin, mehr Horrorclown als Bundestagsvizepräsidentin. Kabarett-Stars, die so unangepasst wirken wie Abteilungsleiter und auch sonst nur noch flüstern. Nachwuchs-Comedians sind so dick im Geschäft, als würden sie nach Gewicht engagiert – alle kriegen bei Kay Ray ihr Fett weg! Benny Kaltenbach ist nicht nur jung, er sieht auch so aus. Am 2. Januar 1987 geboren, versteht es das „Milchgesicht der deutschen Comedyszene“ (Stefan Raab), seine unspektakuläre Jugendlichkeit auf die Bühne zu bringen. Frisch in den Texten und unverbraucht in seiner Art, plaudert er aus seinem Leben – und nimmt dabei nicht nur seine Generation aufs Korn. Gespickt mit Selbstironie zeigt er dem Zuschauer mit feiner Beobachtungsgabe, dass der Alltag komischer, skurriler und absurder sein kann als manch müde aufgewärmte Pointe aus dem Comedyfundus.

Ist jung und sieht noch jünger aus: Benny Kaltenbach

Alexandra Schiller wurde nahe einem Atomkraftwerk groß.

Kay Ray ist nichts heilig.

SUPERMARKT RETTET „OSTERHASEN“

Und er war doch da, der Osterhase! Wie schade wäre es gewesen, wenn der „Osterhase“ in diesem Jahr nicht auf die Burginsel gekommen wäre? Die St. Polykarpus Gilde hätte es aus eigener Kraft nicht mehr geschafft, weder finanziell noch personell, und wollte diese langjährige, schöne Tradition einstellen. Dankenswerterweise sprang ein Verbrauchermarkt vom Reinersweg als Sponsor ein. Bei strahlendem Sonnenschein bildete sich schon am frühen Morgen am Eingang zur Burginsel eine lange Schlange.

Viele Eltern mit ihren Kindern wollten den „Osterhasen“ mit einem selbst bemalten, ausgeblasenen Osterei begrüßen. Dieses wurde dann an einen Osterbaum gehängt. Es waren so viele Kinder wie Jahre nicht. Da konnte man nur hoffen, dass der Sponsor genügend Leckereien mitgebracht hatte.

Nicht nur am Eingangsbereich beim St. Polykarpus-Osterhasen gab es Süßigkeiten für die Kids, auch rund um die Burginsel haben sich eifrige Helfer aufgebaut, um Naschereien zu verteilen.

BERLINTOUR MIT ASTRID

Die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen begrüßte wieder einmal eine Besuchergruppe aus dem Wahlkreis im Paul-Löbe-Haus. Die 47 Teilnehmer erwartete in den 4 Tagen ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Abgesehen von den Gesprächen mit der Abgeordneten gab es zwei Stadtrundfahrten, ein Besuch im Plenarsaal des Bundestages sowie ein nahegehender Besuch in der Gedenkstätte Hohenschönhausen, der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der Stasi. Als „Reiseleiter“ fungierte einmal mehr der Ratsherr Heinrich-Karl Albers.

DEL Burger

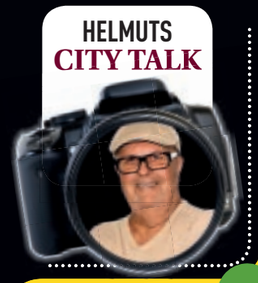
Restaurant & Lieferservice – seit April NEU in Delmenhorst

Bei uns erhalten Sie eine große Auswahl an Beef-, Chicken-, Monster- und Veggie-Burger, Fries, Pizzen und Aufläufe – stets mit hochwertigen Zutaten zubereitet.

Reservierungen & Vorbestellungen
Telefon: 04221 - 29 29-232

Öffnungszeiten
So. - Do. 12.00 - 00.00 Uhr
Fr. & Sa. 12.00 - 02.00 Uhr

Mühlenstraße 89 • 27753 Delmenhorst



FESTUMZUG

MIT PFIFF

Auch in diesem Jahr gab es zum Auftakt des Frühjahrskramermarktes einen großen Festumzug. Es war wieder einmal eine Freude, wie sich dieser inzwischen zu seinem Vorteil verändert hat. Rund 1.000 Teilnehmer und viele Mottowagen waren dabei. Vergessen sind die diesbezüglichen trüben Jahre der Vergangenheit. Auch dank der Marktmeisterin Taina Grzybowski (Foto oben, vorne winkend).

Viele tolle und reichlich geschmückte Festwagen zogen durch die Innenstadt.

Strahlende Gesichter und gut gelaunte Umzugsteilnehmer zeigten sich der erwartungsvollen Menschenmenge. Von Letzterer ist hier allerdings weniger zu sehen, da ich mir eine Position zum Fotografieren aussuchte, wo mir nicht so viele Menschen aufgeregt vor die Füße liefen.

Man konnte fast vermuten, in Delmenhorst sei wieder das Faschingsfieber ausgebrochen, so farbenprächtig gestaltete sich der Festumzug. Aber auch mit den Süßigkeiten, die unter das Volk geworfen wurden, zeigten sich die beteiligten Umzugsteilnehmer äußerst großzügig.

NEUES DEICHHORST
Wohnen · Leben · Arbeiten

DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Benny Kaltenbach, Alexandra Schiller und Kay Ray — 06.06.19
COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Roberto Capitoni, Alicja Heldt und Amjad — 15.08.19
BEAT NACHT — mit Uschi Nerke und der Number One Band — 31.08.19
COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Tutty Tran, Tim Becker und Helmuth Steierwald — 05.09.19
DAPHNE DE LUXE — Comedy in Hülle und Fülle — 20.09.19
ALICJA HELDT — Alicja im Wunderland — 27.09.19
EMMI & WILLNOWSKY — Tour 2019 — 11.10.19
DER STORB — Radioaktiv — 17.10.19
NICOLE JÄGER — Nicht direkt perfekt — 18.10.19
ELMAR RASSI — Schweineglück 2.0 — 25.10.19
Luise Koschinsky — Ein Pullover voll Frau — 26.10.19
ELTERNABEND — Eine Comedy-Show - Nicht nur für Eltern — 01.11.19
MARCO WEISSENBERG — Wunderkind — 16.11.19

www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Straße 1 · 27753 Delmenhorst
Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

FASSANSTICH ZUM NACHDENKEN

Nach dem Umzug hielt Oberbürgermeister Axel Jahnz zunächst seine Festrede zur Eröffnung des Kramermarktes, anschließend gab es dann den beliebten Bierfassanstich. In diesem Jahr leider ohne den kürzlich verstorbenen Peter Menkens. An ihn wurde dann, trotz aller Fröhlichkeit, nochmals stillschweigend gedacht.

Danach prostete sich Axel Jahnz mit Fachbereichsleiter für Bürgerangelegenheiten, Horst Janocha, noch einmal mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu. Lachend, weil der Auftakt bestens gelungen war, und „weinend“, weil es das letzte Mal war, dass Janocha den Bierfassanstich vorgenommen hat, denn er geht im August in den Ruhestand. Schade, mag ich da sagen, aber es sei ihm vergönnt.

Wie fast immer mit großer Fröhlichkeit dabei war unser CDU-Bürgermeister Hermann Thölstedt mit Gattin Dorothea. In ihre Mitte nahmen sie die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen.

KRAMERMARKT MIT MAIENKÄLTE

Wer sich auf T-Shirt-Wetter beim Kramermarkt gefreut hatte, weil der Termin in den Mai fiel, wurde bitter enttäuscht. Saukalt war es Anfang des Wonnemonats. Trotz Kälte und Regen erschienen jedoch reichlich Besucher. Die Delmenhorster sind diesbezüglich eben Kummer gewohnt. Aber ausgerechnet der Abend, an dem das Feuerwerk stattfand, litt aufgrund des Regens an Besucherschwund. Alles in allem war es allerdings wieder ein gelungener Markt.

Viel Vergnügen bereitete der Hip-Hop-Jumper gerade den Jugendlichen. Blitzschnell im Kreis und ein Auf und Ab sorgte, wie zu hören war, sogar für zerrissene Hosen. Wie auch immer das geschehen konnte.

Mit viel Juchzen ist immer wieder der „Musikexpress“ verbunden.

Der Autoscooter ist natürlich ein Klassiker, aber neu dabei war die Kinder-Achterbahn „Tom der Tiger“. Sehr zur Freude der kleinen Kramermarktbesucher.

MURAT VERSTEHT SPASS

Zugegeben, die Situation mit dem FDP-Fraktionsvorsitzenden Murat Kalmis war eine andere als in dieser kleinen Bilderstrecke dargestellt, denn eigentlich warf er lediglich Bonbons in die Menge vor der Bühne bei der Eröffnung des Kramermarktes. Und die Europawahl ist ja inzwischen auch gelaufen, dennoch möchte ich diese kleine Persiflage mit ihm euch nicht vorenthalten. Außerdem hat Murat mir gestanden, dass er es mag, wenn ich so zufällig geschossene Fotos mit erdachten Sprech- oder Gedankenblasen veröffentliche. Na, dann bitte sehr, Murat.

HELMUTS
CITY TALK

Unter dem Motto „Solidarisch und gerecht“ startete in diesem Jahr am 1. Mai der Demonstrationsumzug des DGB Stadtverbandes Delmenhorst. Die Kundgebung fand anschließend auf der Hotelwiese statt.

AM 1. MAI
SOLIDARISCH UND GERECHT

Auch Skurriles war bei der Maikundgebung zu sichten.

Ob diese beiden niedlichen Knirpse wussten, warum sie mit so vielen Leuten und Sprechtüten durch die Stadt marschieren „mussten“, darf bezweifelt werden. Dennoch hatten die Kleinen sichtlich Spaß an dem Unternehmen.

Auch die SPD-Fraktionsvorsitzende Bettina Oestermann ließ sich von dem kühlen Wetter nicht abhalten und marschierte mit. Rechts neben ihr Ratsmitglied Detlef Roß.

Fahne schwenkend war auch SPD-Bürgermeisterin Antje Beilemann (rechts) dabei.

JUSTIN MACHTE ES SPANNEND

Es war bereits der zweite Schlagerabend, der von und mit Justin Winter in der Delmenhorster Markthalle mit großem Erfolg über die Bühne ging. Anlass war die Veröffentlichung seines zweiten Albums „Die Spannung steigt“. Ein Doppelalbum. Nicht nur auf diesem befinden sich zwei Songs, die er im Duett mit der Kult-Schlagerbardin Cindy Berger singt. Die Spannung stieg auch in der Markthalle beim Publikum, das an diesem langen Schlagerabend nicht nur Justin und Cindy, sondern auch noch viele andere Künstler begrüßen und erleben durfte.

LASS DIERS PFLASTERN

DENNIS DIERS
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Natursteine - Klinker - Betonsteine

Ludwig-Kaufmann-Str. 18 - 27753 Delmenhorst
Telefon 0151 - 42 48 30 45
pflaster-diers@t-online.de

Buchhandlung Sabine Jünemann
im Herzen der Stadt

5. Juli 2019
Ein Schillernder Spaziergang

3. Veranstaltung (1./2. ausverkauft)
mit Johannes Mitternacht

In diesem Jahr jährt sich der Geburtstag Friedrich von Schillers zum 260. Mal. Aus diesem Anlass möchten wir unsere Kundinnen und Kunden zum Schiller-Spaziergang einladen. Entdecken sie Schillers Schaffen in den Graftanlagen.

Start: 20 Uhr an der Buchhandlung
Eintritt: 10 €, Anmeldung erbeten

Lange Straße 37 • 27749 Delmenhorst
Tel. 04221- 850717 • Fax 04221- 850718
www.buchhandlung-juenemann.de

HELMUTS
CITY TALK

NEUHEITEN
BEIM AUTOFRÜHLING

Es war wieder mal ein großes Spektakel um den Autofrühling vor und hinter dem Rathaus und in der Fußgängerzone. Rund 100 Neuwagen waren zu bestaunen. Aber natürlich ebenso Oldtimer und „Ami-Schmuckstücke“. Auch konnten wieder getunte Fahrzeuge auf dem Rathausbrunnenplatz begutachtet werden. Dass zwischendurch Livemusik zu hören war und auch geschlemmt werden konnte, versteht sich von selbst.

Viele interessante und neue Autotypen waren zu sehen, aber am begehrtesten schien der VW XL1, ein 1-Liter-Auto, das nur 200 Mal gebaut wurde, und der Audi R8 zu sein.

Die laufenden „Crashtest-Dummys“ der Firma Volvo kamen vor allem bei den jüngeren Besuchern des Autofrühlings gut an.

Auch die „Freunde und Helfer“ waren mit bester Laune beim Autofrühling dabei. Als Verkehrssicherheitsberater Torsten Blume (links) und Polizeihauptkommissar Rolf Quickert merkten, dass die Kontaktbeamtin Ute Dreyer diese Nummer mit den gespreizten Fingern hinter ihren Köpfen abspielte, fragten sie mich schmunzelnd: „Das bringst du doch wohl nicht ins Deldorado?“ Aber sicher doch, ein bisschen Spaß muss sein.

Wir bewegen Delmenhorst

TAXI

DIE TAXEN ZENTRALE

5 22 22
80 80 80
98 66 66
12 00 07

Direkte Abrechnung mit allen Krankenkassen!

- Busse bis 8 Personen
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Fernfahrten
- Arztfahrten
- Dialyse

Inh. Thorsten Reisewitz
taxi-bitter@t-online.de

Steller Straße 30c
27755 Delmenhorst

Behindertengerecht!

ALTE LIEBE ROSTET DOCH.

DelmeGas Plus: Unser Rundumsorglos-Angebot für eine neue Heizungsanlage.

- Finanzierung, Planung und Einbau einer modernen Heizungsanlage
- Übernahme aller Kosten zu einem günstigen, monatlichen Grundpreis
- Kein Risiko: Wir übernehmen Wartung, Reparaturen und den 24h-Notdienst für Sie!

Haben wir Ihre Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einfach einen kostenlosen Beratungstermin mit uns!

Jetzt kostenfrei beraten lassen!

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

HELMUTS
CITY TALK

MARTIN SCHULZ IN DELMENHORST

Dass der ehemalige Kanzlerkandidat der SPD und einstige Präsident des EU-Parlamentes, Martin Schulz, rhetorisch immer noch gut drauf ist, bewies er kürzlich wieder bei seinem Besuch in Delmenhorst. An der Außengastronomie des Markt 1 warb er vehement für die europäische Zusammenarbeit. Ebenso beantwortete er Fragen der Zuschauer. Derer waren es aufgrund des verregneten Vormittags allerdings nur 50 an der Zahl. Neben ihm hörten unter anderen die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag, der Landtagsabgeordnete Deniz Kurku und die SPD-Unterbezirksvorsitzende Petra Behlmer-Elster zu.

Dass sich diese beiden „Altvorderen“ der SPD auch nicht vom Regen einschüchtern ließen, versteht sich von selbst. Schließlich wollten auch Harald Groth und Norbert Boese live miterleben, was Martin Schulz zu verkünden hatte.

HAPPY END BEI BORGMEIER

Vor fast einem Jahr hatte ich in meinem City Talk darüber berichtet, wie verliebt und stets Händchen haltend Hannah und Niklas täglich ihren Arbeitsplatz im PR-Bereich von Borgmeier Media betreten. Dort hatten sie sich Monate zuvor kennengelernt. Nun gibt es Neuigkeiten von unserem verliebten Paar: Am 14. Juni werden die zwei im Gartenhaus auf der Burginsel heiraten. Versteht sich von selbst, dass ich dabei sein werde. Ach übrigens, so wie Hannah und Niklas hier im Büro zu sehen sind, ist es natürlich kein Standard am Arbeitsplatz, sondern eine schöne Pose für den Fotografen.

KINDERGARTEN MIT PFIFF

Fast ein wenig versteckt, am Anfang der Grundigstraße, befindet sich der Waldorf-Kindergarten. Vielleicht ist das der Grund, warum viele Delmenhorster Eltern noch gar nicht wissen, dass es ihn überhaupt gibt. Ein wahres Kleinod und wunderschön angelegt.

Beim kürzlich veranstalteten Frühlingsbasar des Kindergartens konnte man sich einen beeindruckenden Einblick verschaffen, auch in das Konzept des Kindergartens. Fröhliche Kinder und freundliche, lockere Eltern inbegriffen.

Auffällig war übrigens auch das nette Entgegenkommen der Eltern, wenn es ums Fotografieren ihrer fröhlichen Kinder ging. Und nein, die Kinder tanzen dort nicht ihren Namen.

38. Internationaler
BOCKHORNER
Oldtimermarkt
A 29 Oldenburg-Wilhelmshaven
14. JUNI – 16. JUNI
Freitag nur mit 3-Tage-Ticket
Treffen
Fahrzeugmarkt
Ersatzteilmarkt
Sonderschau:
„It's Tea-time“
britisches Fahrzeugtreffen
Fahrzeugtreffen bis Baujahr 1985
über 5000 Oldtimer kommen
RALLYE
Sonntag
Start: 9.30 Uhr
Info 04453 - 7 333 · Fax 72 888
www.Bockhorner-Oldtimermarkt.de

Erzieherin Tina war so freundlich, mich durch die gesamte Anlage zu führen. Dabei fiel mir auf, dass sie immer noch so freundlich und zuvorkommend ist wie vor vielen Jahren, als sie noch vor ihrer Ausbildung im Eiscafé Palazzo jobbte.

HELMUTS
CITY TALK

KETTENSÄGEN-KUNST STATT -MASSAKER

Wieder einmal gab es ein gelungenes Frühlingsfest auf dem Betriebsgelände der Firma Heinecke-Gartentechnik am Hasporter Damm. Viel Informatives gab es dort zu sehen. Besonders beliebt waren die robusten, hölzernen Gartenmöbel. Der geschickte Kettensägenkünstler weckte ebenso großes Interesse.

Die erstmalig beim Frühlingsfest ausgestellten Geländefahrzeuge namens Quads hatten verständlicherweise viele männliche Interessenten. Auch „lukullische“ Varianten, wie Bratwurst, Pommes oder Eis, waren natürlich sehr gefragt.

Michael Bödeker, der mich zu diesem Frühlingsfest eingeladen hatte, konnte mich allerdings nicht dazu überreden, es auch einmal auf dem Segway zu probieren.

Das Musikduo Kruse & Blanke überzeugte dabei wieder einmal mit einer gelungenen Songauswahl und tollen Stimmen.

100 JAHRE SCHUHE

Welches Einzelhandelsgeschäft in Delmenhorst kann schon behaupten, 100 Jahre alt zu sein? Viele wird es sicherlich nicht geben. Aber das Schuhhaus Gerdes mitten in der Fußgängerzone gehört auf jeden Fall dazu. Als dieses 1919 von Schuhmachermeister Franz Gerdes gegründet wurde, stand es allerdings noch in der Schulstraße. Da hat sich im Laufe der 100 Jahre nicht nur etwas durch den Umzug in die Lange Straße etwas geändert. Inzwischen wird das Geschäft von Marc Engels zusammen mit seinen Eltern Patricia und Bernd Engels (von links) geführt. Zum Gratulieren kamen auch Citymanagerin Nicole Halves-Volmer und Oberbürgermeister Axel Jahnz.

20 JAHRE

HELMUTS
CITY TALK

Oh ja, es waren schöne Zeiten. Vor zwanzig Jahren schrieb ich zu diesem Foto (links) der beiden Herren: „Auch Sportjournalisten müssen mal feiern.“ Es war eine Open-Air-Veranstaltung zum Tanz in den Mai. Die beiden Herren sind Daniel Freimuth und Timo Frers. Daniel und Timo waren seinerzeit noch direkte Kollegen von mir bei einer anderen, nicht mehr existierenden Wochenzeitung. Daniel ist nach seiner Tätigkeit als Redaktionsleiter bei einer Hanauer Tageszeitung nun Flüchtlingskoordinator der Stadt Hanau. Nun ja, und von Timo wissen wir ja, dass er bereits seit Jahren erfolgreich als Pressesprecher der Stadt Delmenhorst tätig ist.

Dieses Foto (Mitte) aus dem Juni 1999 versprach damals noch Hoffnung: „Die ersten Steine für das neu geplante Jute-Center sind gelegt. Ministerpräsident Glogowski hat dazu höchstpersönlich beigetragen. Es entsteht ein Einkaufszentrum mit vielfältigem Angebot. Im Frühjahr 2000 eröffnen die ersten Geschäfte im nördlichen Teil des Komplexes“, schrieb ich damals. Na, was daraus geworden ist, wissen wir inzwischen.

Die Delme dient vielen Tierarten als Lebensgrundlage: hier ein Graureiher auf der Suche nach Nahrung.

EIN FLUSS ALS ANFANG ALLER DINGE

Namenspatin *DELME*

Wie eine Lebensader durchzieht die Delme die Stadt Delmenhorst. Ohne den Fluss – heute hauptsächlich als erholsames Ausflugsziel wahrgenommen – wäre es im 13. Jahrhundert vermutlich nie zu einer Ansiedlung gekommen.

Forscher nehmen an, dass das erste Leben auf unserem Planeten vor rund 3,5 Milliarden Jahren in Form einfachster Bakterien in den Tiefen der Ozeane entstand. Nach und nach entwickelten sich aus diesen Lebensformen immer komplexere Organismen. Vor etwa 360 Millionen Jahren betraten einige von ihnen erstmals festes Land. Folgt man diesen Ausführungen, liegt der Ursprung der Menschheit ebenfalls im kühlen Nass. Und tatsächlich besteht zwischen Mensch und Wasser eine untrennbare Verbindung: Es ist für uns überlebenswichtig.

Ein Fluss als Namenspate

Auch in der Siedlungsgeschichte spielt H_2O in Form von Flüssen und Bächen eine wichtige Rolle und hat hier immer wieder zur Entstehung von Neuem beigetragen. Eine Ansiedlung in Delmenhorst wäre ohne die Delme wohl nie zustande gekommen. So aber fiel der Blick der Oldenburger Grafen nach den Stedingerkriegen (1233/1234) auf der Suche nach einem Standort für eine Burg zur Verteidigung ihres eroberten Gebietes auf die Delmeniederungen. 1247 begann auf der heutigen Burginsel der Ausbau einer ursprünglich bescheidenen Befestigung zur Wasserburg, deren Gräben (altniederdeutsch: Graften) schon damals von der Delme gespeist wurden. Daher ist es nicht verwunderlich, dass das Fließgewässer Namenspate für die Ortsbezeichnung stand.

Einschneidender Geestfluss

Wie jedoch der Fluss zu seinem Namen kam, ist immer noch nicht ganz geklärt. Namensforscher gehen davon aus, dass er vom indogermanischen „delbh-“ abstammt, was so viel wie vertiefen oder aushöhlen bedeutet. Onomastiker Jürgen Udolph sieht diese Namensherkunft durch Beschreibungen der Delme bestätigt. So heißt es zum Beispiel in einem Dokument des Landesamtes für Statistik Niedersachsen: „Geestflüsse wie die Delme haben sich mit ihren Talauen tief in diese Grundmoränenplatte eingeschnitten und sie so in einzelne Geschiebelehmrücken zergliedert.“

Über Stock und Stein

In Delmenhorst ist der Fluss ein beliebtes Ausflugsziel. Doch bevor er in der Stadt für schöne Aussichten und erholsame Ausflugsziele sorgen kann, muss das Fließgewässer erst eine Strecke von 46 Kilometern und fast 50 Meter Höhenunterschied überwinden. Ihren Anfang nimmt die Delme in Twistringen und fließt dann Richtung Norden durch die Gemeinden Köbbinghausen, Bekeln, Groß Köhren, Klein Köhren, Harpstedt, Horstedt, bevor sie im Delmenhorster Ortsteil Hasbergen in die Ochtum mündet.

Facettenreiches Naturbiotop

Zwar wird die Delme heutzutage nicht mehr als Trinkwasserquelle genutzt, doch bleibt sie für viele Tierarten weiterhin überlebenswichtig. Während sich auf dem Wasser zahlreiche Vogelarten tummeln, geht es mit Lachs, Meerforelle, Bachneunauge und Aal unter der Oberfläche nicht minder artenreich zu. Auch das letzte in Nordwestdeutschland bekannte Vorkommen der Bachmuschel ist in der Delme beheimatet.

Delme und Kleine Delme durchziehen die Stadt wie eine Lebensader.

Am 22. Juni fällt um 12 Uhr der Startschuss für den 17. 24-Stunden-Burginsellauf.

LÄUFER-MEKKA *Graft*

Für den siebzehnten 24-Stunden-Burginsellauf werden sich am 22. und 23. Juni wieder zahlreiche Sportler und Zuschauer auf den Graftwiese und in der angrenzenden Graft einfinden. Die besondere Atmosphäre des Events wird durch ein buntes Rahmenprogramm unterstützt.

24-STUNDEN-BURGINSEL-LAUF

Bereits zum 16. Mal richtet der Lauf-Club 93 die Sportveranstaltung rund um die Burginsel aus. Mit Erfolg: Alle 180 Plätze für Einzelläufer sind belegt. So machen sich am 22. Juni 122 Männer und 58 Frauen an den Kraftakt, 24 Stunden lang so viele Runden wie möglich auf der circa 1,2 Kilometer langen Strecke zu drehen. Startpunkt ist auf den Graftwiesen. Danach führt die Route hinter der Grafttherme entlang bis zum Graftspielplatz, über die Promenade bis zur Hotelwiese und schließlich zurück auf die Graftwiesen.

Gemeinsam ans Ziel

Bei den Teams herrscht ebenfalls reger Andrang. Allein der Lauftreff Lebenshilfe schickt in diesem Jahr, anlässlich seines zehnjährigen Bestehens, zehn Laufgruppen ins Rennen. In seinen gemischten Mannschaften treten Sportler mit und ohne körperliche Beeinträchtigung gemeinsam zum Wettkampf an. Zudem sind wieder mehrere Schülergruppen mit dabei. Die Veranstalter hoffen auf 60 Laufgemeinschaften, bis zu 80 können teilnehmen. Ausfälle in den Teams werden durch die Läuferbörse kompensiert. Hier eingetragene Teilnehmer springen dann ein, wenn bei einer der Mannschaften ein Mitglied ausfällt. Insgesamt können rund 1.000 Läufer am 24-Stunden-Burginsellauf an den Start gehen. Etwa 260 bis 330 werden sich stets gleichzeitig auf der Strecke befinden. Erstmals erhält das Team mit dem originellsten einheitlichen Laufdress einen Extrapreis.

Tanz, Musik und Feuershow

Natürlich geht es auch in diesem Jahr nicht ausschließlich um den Sport. Zur besonderen Atmosphäre des Events trägt wieder ein buntes Rahmenprogramm bei. Während des Laufs zeigen mehrere Tanzgruppen ihr Können. Am Sonnabend sorgt das Musiker-Duo Kruse & Blanke am Lagerfeuer mit handgemachter Musik für Stimmung. Als Ersatz für das traditionelle Feuerwerk, das zum Schutz der derzeit in der Graft brütenden Vögel verboten wurde, findet am Samstag um 22.45 Uhr eine Feuershow auf der Hotelwiese statt. Dabei präsentieren die Künstler der SPiCE Show Production GmbH & Co. KG Feuerartistik mit unterschiedlichen brennenden Requisiten. Doch schon am Vorabend des 24-Stunden-Laufs ist ein besonderes Highlight geplant. Der ehemalige Leichtathlet und Olympiasieger Dieter Baumann zeigt zum Jubiläumsjahr der Lebenshilfe in der Markthalle sein Kabarettprogramm „Dieter Baumann läuft halt – weil singen kann er nicht …“ und begibt sich hierfür aufs Laufband. Karten für den Abend sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Weitere Informationen hierzu gibt es auf www.lh-del.de/de.

TIM RAMKE
PHYSIOTHERAPEUT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
TIM RAMKE
NUTZHORNER STRASSE 61 • 27753 DELMENHORST
TEL.: 0 42 21 / 971 99 35 • FAX: 0 42 21 / 971 99 36

Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Blumensträuße & Pflanzarrangements
- Deko- und Geschenkartikel
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de

Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de

Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

ENTSPANNUNG PUR IM SAUNAHUUS GANDERKESEE

Sauna im Sommer

Mit fünf verschieden temperierten Saunen, einem Dampfbad und dem großzügig angelegten Außenbereich mit zahlreichen Liege- und Sitzmöglichkeiten bietet das SaunaHuus Ganderkesee auch im Sommer eine erholsame Auszeit vom Alltag.

Die meisten Menschen denken bei einem Saunabesuch eher an kalte Wintertage. Doch regelmäßiges Saunieren wirkt sich auch im Sommer positiv auf Körper und Seele aus. Denn der Wechsel von der trockenen Wärme in der Sauna und den kühleren Temperaturen draußen kurbelt Kreislauf, Stoffwechsel und Immunsystem an. In den Saunen des SaunaHuus Ganderkesee können sich Gäste auf regelmäßig stattfindende, unterschiedliche Aufgüsse mit abwechslungsreichen Aromen freuen. Der große Garten mit Außenpool lädt zum textilfreien Sonnenbaden und auf ein erfrischendes Bad ein. Im hauseigenen Day Spa können Gäste bei einer wohltuenden Massage so richtig die Seele baumeln lassen und dem Alltagsstress entfliehen. Kühle Getränke sowie leckere kalte und warme Speisen – bei gutem Wetter unter freiem Himmel – runden den entspannten Aufenthalt ab. Jeden ersten Samstag im Monat findet außerdem die beliebte Mitternachtssauna statt. Diese abwechslungsreichen Events stehen immer unter einem ganz bestimmten Motto. So genießen Gäste am 6. Juli leckere Drinks und ein köstliches Barbecue bei der „Cocktail-Sauna & Grillnacht“. Am 3. August kommen Schlagerfans bei der „Schlagernacht“ voll auf ihre Kosten, während am 7. September unter dem Motto „Saturday Night Fever“ das Tanzbein zu unvergesslichen Disco-Beats geschwungen werden darf. Weitere Informationen und Termine sowie die Preise und Öffnungszeiten finden Interessierte unter www.saunahuus.de.

ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG OLDENBURG

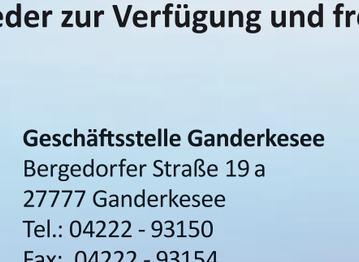
Geschäftsstelle generalüberholt

Kunden der Öffentlichen Versicherung Oldenburg in Ganderkesee können sich freuen: Die Geschäftsstelle von Lars Diegel wurde nach einer umfassenden, achtwöchigen Umbauphase wieder eröffnet. Die Kunden erwartet dann ein freundliches Ambiente – und die bewährten Beratungsleistungen.

Die Handwerker haben die Zeit genutzt, um die Räume umfassend zu modernisieren. „Wir haben neue Beraterzimmer“, sagt Geschäftsstellenleiter Lars Diegel erfreut. Auch neue Glasfronten, Akustikdecken und Lampen wurden eingebaut. „Das Ambiente ist künftig heller und freundlicher.“ Bei ihrem nächsten Besuch können sich die Kunden auf eine Überraschung freuen. Übrigens leitet Diegel auch die Geschäftsstelle in Stuhr.

Vielfältige Versicherungsleistungen

In den modernen Büros bekommen Kunden weiterhin die bewährten Angebote und Beratungsleistungen. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Öffentliche Versicherung Oldenburg auf Gebäudeversicherungen. Doch auch viele andere Produkte werden angeboten. Dazu gehört die passende Altersvorsorge, auch auf betrieblicher Basis. Plötzliche Berufsunfähigkeit lässt sich abfedern. Autobesitzer freuen sich über passgenaue Kfz-Versicherungen. Diegel legt großen Wert darauf, dass die Öffentliche Versicherung nah an den Menschen ist. Fast in jedem Ort im Nordwesten gibt es eine Geschäftsstelle. Die niedrige Mitarbeiterfluktuation sorgt dafür, dass sich Kunden und Berater viele Jahre aufeinander verlassen können. Geöffnet sind die Geschäftsstellen in Ganderkesee und Stuhr werktags von 9 bis 12.30 Uhr sowie nachmittags von 15 bis 18 Uhr (außer freitags). In der Gantergemeinde finden Kunden die Geschäftsstelle in der Bergedorfer Straße 19A, in Stuhr in der Moordeicher Landstraße 3B.



ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

www.oeffentlicheoldenburg.de

Wiedereröffnung in Ganderkesee

Ab sofort stehen wir Ihnen nach abgeschlossener Renovierung unserer Geschäftsräume gern wieder zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Finanzgruppe

Geschäftsstelle Ganderkesee
Bergedorfer Straße 19 a
27777 Ganderkesee
Tel.: 04222 - 93150
Fax: 04222 - 93154
E-Mail: diegel@oevo.de

Geschäftsstelle Stuhr
Moordeicher Landstraße 3 b,
28816 Stuhr
Tel.: 0421 - 562512
Fax: 0421 - 2410968
E-Mail: diegel_stuhr@oevo.de

KURIOSE VERWANDLUNGEN IM HAUS COBURG

In der Städtischen Galerie wird die aktuelle Ausstellung „Dirk Meinzer. Das blaugrüne Dasein“ gezeigt. Ein wesentlicher Bestandteil beruht auf der Malerei des Künstlers. Zu dieser treten Grafiken, Installationen, Künstlerbücher, Skulpturen, Videos und Zeichnungen hinzu, für die er entweder allein oder in Zusammenarbeit mit anderen verantwortlich ist. Für einen Besuch bleibt Kunstinteressierten ausreichend Zeit, da die Schau erst am 11. August endet.

Dirk Meinzer folgt der Tradition der Alchemisten

„Ich habe ihn als Sirenenforscher kennengelernt“, erinnert sich Galerieleiterin Dr. Annett Reckert. Bereits vor einem Jahrzehnt habe sie eine Solo-Show mit Dirk Meinzer veranstaltet. Sie führt weiter aus: „Als ich sein Atelier besuchte, war ich ganz bezaubert von der Wende in seinem Werk.“ Meinzer, der 1972 in Karlsruhe auf die Welt kam, schuf in jüngerer Vergangenheit eine subtile, hoch konzentrierte Farbfeldmalerei, neue Collage-Serien und eindrückliche Künstlerbuch-Unikate. Hauptsächlich widmet sich die Ausstellung genau dieser letzten Schaffensphase. Dass Malerei dabei ein Schwerpunkt sei, liegt laut Dr. Reckert zum Teil auch an ihrem persönlichen Wunsch, wieder mehr Malerei zu präsentieren, die in den letzten Jahren etwas zurückstecken habe müssen.

Meinzer zeichnet seine Vielseitigkeit aus

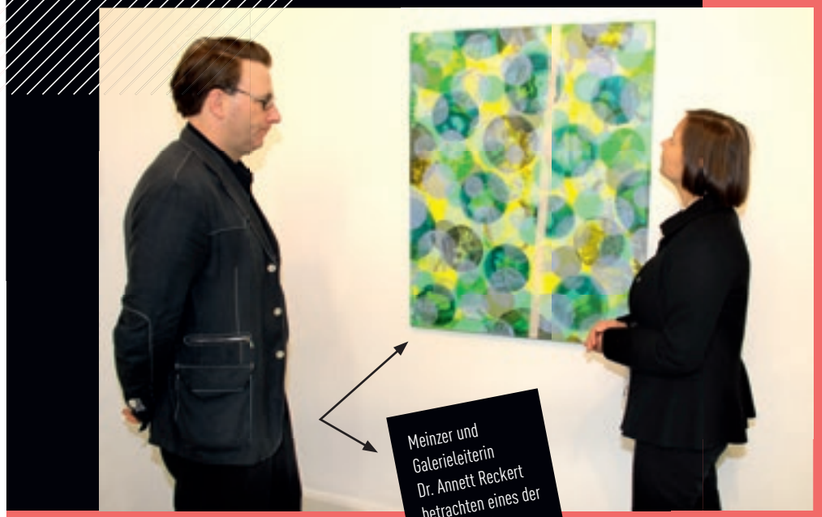
Über die Namensgebung der Ausstellung „Das blaugrüne Dasein“ gibt Meinzer folgenden Kommentar ab: „Dasein steht für das Sein und das Nichts, die Polarität von Pärchen, die Mehrdeutigkeit bis hin zur Zweideutigkeit. Der Mensch ist in der Lage, ganz viele verschiedene Grüntöne zu differenzieren.“ Seine Vielseitigkeit macht den Künstler, der inzwischen in Hamburg lebt, zu einem echten Tausendsassa. Ob als Anthropologe, Hobby-Biologe oder Verhaltensforscher, in all diesen Beschäftigungen ist er aktiv. Kurzzeitig probierte Meinzer sich am Studium von Betriebswirtschafslehre (BWL) und Philosophie. Nach Angaben der Galerieleiterin würden sich diese Einflüsse auch in einigen Werken, die Fragen der Ökonomie behandeln, wiederfinden.

Kunst studierte Meinzer an der Hochschule für bildende Künste (HFBK) in Hamburg. Anschließend reiste er unter anderem nach Indonesien, Island und Tansania, weshalb er sich in seinen Werken auch intensiv mit der Fremde auseinandersetzt.

Fülle und Leere zugleich

Im Rahmen seiner Sirenenforschungen beobachtete der Künstler, der auch Suaheli spreche, Dugongs, also Seekühe, in Tansania. Er verweist auf die Odyssee, in der sich Odysseus, bereits

Das Bedürfnis nach Ordnung drückt sich im Werk „Cucumberfield“ aus, wie die Galerieleiterin erklärt.



Meinzer und Galerieleiterin Dr. Annett Reckert betrachten eines der Punkte-Bilder.

bevor er mit seinen Gefährten an den Sirenen vorbeifuhr, am Mast festbinden ließ, damit er der sonoren Verführung widerstand. „Alles, was mit Versuchung zu tun hat, habe ich bei Meinzer unter Sirenen gefasst“, teilt Dr. Reckert mit. Zu einem bestimmten Grad an Einheitlichkeit trägt Meinzer zufolge der Umstand bei, dass in den meisten Sälen des Hauses Coburg ein Punkte-Bild und ein vergleichsweise leeres Bild angebracht sind. Bei den Punkte-Bildern seien so viele Punkte gesetzt, dass die Chance bestehe, sich beim Betrachten darin zu verlieren. Ebenso sei es möglich, sich auf einen der Punkte zu fokussieren. Ohne Licht leuchten ein paar seiner Bilder im Dunkeln, was durch den Gebrauch einer der Seltenen Erden bedingt ist.

Fragwürdige Kreationen

Hinter den „Säulen der Pythia“ stecken aufeinandergestapelte Dosen, die Zigarettenstummel und Reste von Naturelementen enthalten. Der Name geht auf die Priesterin im Orakel von Delphi zurück, die im giftigen Schwefeldampf saß. Skurril wirken ebenso Meinzers Sticker-Collagen der Serie „Hoopie-Poopie“. Manches Mal verbindet der Künstler Briefmarken, auf denen ambivalente Persönlichkeiten abgedruckt sind, mit Stickern von Tieren. Ein anderes Mal bildet er Trockenblumen mit floral aussehenden Stickern und Körperteilen toter Tiere, zum Beispiel Bienenflügeln, ab. Von einem befreundeten Imker werde er mit toten Bienen versorgt und beschaffe sich Köperteile anderer Tiere aus Asservatenkammern. Darüber hinaus bearbeitete Meinzer 70 pornografische Hefte so, dass alle charakteristischen Obszönitäten weichen mussten. „Ich mag es gern, aus Positivem Negatives zu machen und umgekehrt sowie etwas Fragwürdiges zu schaffen. Die Verwandlung von allem in irgendetwas anderes war früher die Aufgabe des Alchemisten“, erklärt er.

In der Remise stehen mehrere Skulpturen, die im Wesentlichen aus Kuhdung hergestellt sind.

Unterschriftensammlung und Skulpturen aus Kuhmist

Neben einigen weiteren Bildern fallen im Herrenzimmer die Wände auf. Per Einzelstempel aufgedrückte weibliche Götter, Idole und Götzenbilder aus Mesopotamien, Babylonien und dem frühen Ägypten prangen darauf. Im Raum tritt auch das Künstlerbuch „Zum alten Ritter. Tagebücher“ in Erscheinung. Es umfasst die Stempel-Bilder der Autogramme von mehr als 100 Gesprächspartnern. Gesammelt habe sie Meinzer vor 10 Jahren auf Bierdeckeln in der Hamburger Eckkneipe „Zum alten Ritter Sankt Georg“. Texte trugen die Galerieleiterin, Tilman Haffke, der sämtliche Bücher von Meinzer verfasse, und der französische Philosoph Jean-Luc Nancy bei. In der Remise sind Arbeiten ausgestellt, die er gemeinsam mit Künstlern oder Workshopteilnehmern erstellte. Unter ihnen sind 15 Skulpturen, die überwiegend aus Kuhdung bestehen, der mit ein wenig Gips und Zement ein gutes Baumaterial darstelle. „Kühe anzugucken ist für mich wie Meditation“, sagt Meinzer.

MEDIDEL
PFLEGEDIENST UND TAGESPFLEGE

Wir suchen Sie!

kompetente
Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte
(Teilzeit / Vollzeit)
zum **nächstmöglichen Termin** gesucht.

Wir bieten neben einem super netten Team eine gute Vergütung und viele Sonderleistungen. Dienstwagen, Fortbildung sowie 30 Tage Urlaub sind selbstverständlich.

Kommen Sie einfach mit Ihren Unterlagen zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei.

Hansastraße 86
1. Stock
27751 Delmenhorst
Telefon 04221 - 14 14 5
www.medidel.de

TAG DER OFFENEN TÜR TRIFFT AUF VERKEHRS-SICHERHEITSTAG

WILLKOMMEN bei der POLIZEI

Davon, wie vielfältig und spannend Polizeiarbeit ist, konnte man sich am 19. Mai überzeugen. Auf der Kombinationsveranstaltung aus Tag der offenen Tür der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch und dem ebenfalls von der Polizeiinspektion ausgerichteten Verkehrssicherheitstag Niedersachsen warteten auf die großen und kleinen Besucher jede Menge Attraktionen und aufregende Mitmachaktionen.

Eines der Highlights war der Polizeihubschrauber zum Anfassen.

Ein paar tapfere Polizisten stellten sich der Wucht des Wasserwerfers.

Die Pferde der Reiterstaffel lieben es, Fußball zu spielen.

Im Simualtor überschlugen sich sich mutige Besucher ohne Schleudertrauma-Risiko.

Lediglich zwei kürzere Regenschauer trübten am 19. Mai den ansonsten sonnigen Polizeitag und sorgten kurzzeitig für einen Stillstand im Geschehensablauf auf der Hotelwiese. War hier vor wenigen Minuten noch die Reiterstaffel zum Abschluss ihrer Darbietung durch brennendes Stroh geritten, sorgten die daraufhin geöffneten Himmelsschleusen wie aufs Stichwort für eine ganz natürliche Löschung des Feuers. Die Hotelwiese war an diesem Veranstaltungstag einer der Hauptmagnetpunkte. Kinder hatten besonders viel Freude an den tierischen Vorführungen. Neben der Reiterstaffel, die in zwei Vorführungen zeigte, welches Vertrauen zwischen Pferd und Reiter herrscht, bewiesen die Rettungshundestaffel und die Diensthundeführer, dass auf den besten Freund des Menschen auch in den brenzligsten Situationen Verlass ist. Spektakulär war auch die Landung des Polizeihubschraubers, die besonders viele Besucher in ihren Bann schlug. Krönender Abschluss der Vorführungen auf der Hotelwiese war aber der Wasserwerfer, der schon bei seiner Einfahrt viele Zuschauer zum Schmunzeln brachte: Die Technische Einsatzeinheit hatte als Einlauflied den Imperial March aus „Star Wars“ gewählt – auch bekannt als Darth Vader's Theme. Wie viel Kraft hinter seinen unterschiedlich einstellbaren Wasserstrahlen steckt, bewies das Fahrzeug, indem es mehrere gut geschützte und mit Schilden ausgerüstete Polizisten einfach davonspülte.

Spaß für die ganze Familie

Während es auf der Hotelwiese hoch herging, hatten neugierige Besucher den ganzen Tag über auf der Rudolf-Königer-Straße die Möglichkeit, die dort ausgestellten Fahrzeuge und Boote von Polizei, Feuerwehr, DLRG und Wasserschutz ausgiebig von außen und innen zu inspizieren. Um ihren Wunsch, ein Fest für die ganze Familie zu kreieren, wahr werden zu lassen, hatte die Polizei Delmenhorst auf dem Gelände der Polizeiinspektion zudem ein echtes Kinderparadies entstehen lassen. Von Kletterwand über Fußballkäfig und Kinderschminken bis hin zu Puppentheater und mehr, hier kam garantiert keine Langeweile auf. Auch die Graftwiesen lockten Groß und Klein mit allerlei Anschaulichem und vielen Mitmachaktionen, und natürlich wurde auch mit Speisen und Getränken an das leibliche Wohl der Besucher gedacht. Wir haben einige Eindrücke und Highlights des bunten Treibens in Bildern festgehalten.

Keinen schönen Anblick bot die gestellte Szene (mit Dummy) bei der Unfallspurensicherung.

Jedes in der Rudolf-Königer-Straße ausgestellte Fahrzeug durfte auch von Innen erkundet werden.

Der Kniestoß wird nur in äußerst seltenen Fällen eingesetzt.

Kühle Getränke und Eis gab's unter anderem in diesem Doppeldeckerbus.

Die Pferde müssen ihren Reitern blind vertrauen können.

Bei den Kindern besonders beliebt: die Vierbeiner der Rettungshundestaffel.

Bei der DRLG konnte im Rettungsschlauchboot nach Entchen geangelt werden.

Wasser marsch: Eindrucksvoll zeigte der Wasserwerfer, wie viel Kraft in seinem Strahl steckt.

An der Kletterwand ging es hoch her.

Wie wenig Ablenkung nötig ist, um zu einem Unfall zu führen, konnten Kinder auf dem Kettcar-Parcours herausfinden.

Nach erfolgreicher Vorführung trägt der Belgische Schäferhund stolz seine Trophäe davon.

Glücklicherweise nicht im Einsatz: Der Rettungswagen konnte auch ohne Notsituation betreten werden.

Der Wasserwerfer kann sich auch selbst löschen.

OKTOBERFEST
Samstag 14. September

- Mit Top DJ
- Eintritt inkl. Getränkepauschale für 38 Euro, Einlass ab 19 Uhr
- Bayrische Spezialitäten nach Wahl: Schinkenhaxe, Leberkäse, Nürnberger mit Beilagen u. v. m.

Schnell Plätze sichern!

Was Delmenhorst nicht stemmt, machen wir möglich.

Menkens

Anmeldung unter www.gastronomie-menkens.de

NEUERÖFFNUNG

SANAS BEAUTY BROWS & LASHES

- Wimpernverlängerung
- Wimpernlifting
- Powderbrows
- kosm. Zahnbleaching
- Pro Facial Glow
- Fußpflege
- Waxing

Jana

Kosmetikerin, langjährig erfahrene und preisgekrönte Wimpernstylistin, sowie Trainerin für die Wimpernboutique im Bereich Niedersachsen Nord.

Jana Katharina Andeberhan
Bremer Heerstraße 1
27751 Delmenhorst
Telefon: 0152 05157350

VERKEHR AN BERUFSSCHULE SOLL SICHERER WERDEN

Viele Schüler an der BBS II fahren auf der falschen Straßenseite mit ihren Fahrrädern. Das sorgt für einige schwierige Situationen.

Neuer Radfahrstreifen vielfach ignoriert

Die Berufsbildende Schule zwei (BBS II) zählt zu den größten Bildungseinrichtungen der Stadt. Entsprechend groß ist auch das Verkehrsaufkommen, sowohl von Autos als auch von Rollern, Fußgängern, Bussen und Radfahrern. Letzteren wollte die Stadt das Leben erleichtern, indem sie eine neue Radfahrspur an einer Straßenseite einrichtete. Doch noch nehmen viele Schüler das Angebot nicht an.

Eine der Straßen, die an der BBS II vorbeiführt, ist der Burggrafendamm. Während auf der einen Seite Häuser und die Schulgebäude stehen, liegt auf der anderen die Graft. Genau dort gab es bisher nur einen Radweg, der aber auch von Fußgängern benutzt wurde. Fußgänger waren allerdings nur an der Bushaltestelle bei der BBS II erlaubt. Sie und Radfahrer konnten sich oft in die Quere kommen. Verwaltungsmitarbeiterin Maike Stürmer-Raudszus schreibt dazu: „Der bisherige Radweg entsprach nicht den Richtlinien. Da die Fahrbahnbreite für einen vollwertigen Radfahrstreifen nicht ausreicht, ist die Wahl auf einen bei Bedarf überfahrbaren Schutzstreifen gefallen." Wenn sich kein Radfahrer auf dem Streifen befindet, dürfen Autofahrer über ihn fahren.

Neuer Fahrstreifen soll Radfahrern helfen

Der neue Fahrstreifen helfe nicht nur den Radfahrern, die vor allem vor dem Abbiegen nach links besser gesehen werden könnten – und mehr Platz hätten, wie die Verwaltungsmitarbeiterin ergänzt. Fußgängern bleibe jetzt der Pflasterweg daneben vorbehalten. Vor allem, um zu den dortigen Bushaltestellen zu gelangen, sei das besser. Und der Fahrstreifen würde mehr Radfahrer dazu animieren, auf der richtigen Seite zu fahren. Auf der falschen Seite zu fahren, führe häufig zu Unfällen. Künftig dürften weitere Radfahrer auf der Straße unterwegs sein. Der Burggrafendamm wird Teil von zwei innerstädtischen Radrouten. Der Radweg auf der anderen Seite, wo die Häuser stehen, ist laut Stürmer-Raudszus dagegen zu schmal und hat zu viele Einmündungen, um in beide Fahrtrichtungen freigegeben zu werden. Etwa 3.600 Kraftfahrzeuge und 1.200 Radfahrer würden an einem durchschnittlichen Tag auf dem Burggrafendamm fahren.

Schüler meist auf falscher Straßenseite unterwegs

Um die Situation an der Schule zu überprüfen, beobachteten wir, welche Radwege die Schüler an einem Schultag um 13.15 Uhr nutzen. Ihre Präferenz fiel auf den Radweg an der Häuserseite. Auch gegen die Fahrtrichtung fuhren viele hier mit ihren Fahrrädern lang. Die andere Seite an der Graft hatte weit weniger Nutzer. Und viele davon fuhren weiterhin auf dem Gehweg, der laut einigen Verkehrsschildern noch immer für Radfahrer freigegeben ist.

So soll der Radverkehr am Burggrafendamm funktionieren: Fußgänger nutzen den Pflasterweg an der Graft, Radfahrer dagegen den neuen Radfahrstreifen.

An sonnigen Tagen locken Biergärten mit erfrischenden Getränken.

Nach einem wechselhaften und turbulenten Frühling darf man sich im Juni endlich auf sonnigere Tage freuen. Immerhin beginnt dann der meteorologische Sommer und die Wetterprognosen sind vielversprechend. Zeit also für weitläufige Radtouren, ausgiebige Spaziergänge und die anschließende Einkehr in Biergärten, Straßencafés und auf die Sonnenterrassen der Restaurants.

GASTRONOMIE IM FREIEN

Sommer, Sonne, kühle Drinks

In diesem Jahr kam der Wonnemonat Mai eher wechselhaft daher. Umso stärker ist der Wunsch, wieder Sonne tanken zu können und Zeit im Freien zu verbringen. Vielleicht hält der Juni endlich das richtige Wetter bereit, um draußen in der Natur die Energiereserven wieder aufzutanken. Sind die Fahrräder erst einmal aus den Kellergewölben befreit, lässt sich auf ihnen nach Feierabend oder am Wochenende entspannt die Umgebung erkunden. Führt eine dieser Radtouren zum Beispiel nach Bremen, kann der Ausflug um eine Schifffahrt auf der Weser erweitert werden.

Im Café kann bei Kaffee und Kuchen eine kleine Rast eingelegt werden.

Auch Spaziergänge in der Graft, im Wald oder in ländlicher Umgebung eignen sich hervorragend zur Erholung. Nach so viel Bewegung darf die Einkehr in einen Biergarten oder auf die Sonnenterrasse eines Restaurants nicht fehlen. Mit einem kühlen Bier oder einer erfrischenden Apfelschorle sowie einer kleinen Stärkung findet hier der gelungene Sonnentag einen perfekten Ausklang.

ALTÖL AN DEN EINGANG GESCHMIERT

Noch am Tag des Farbanschlags machten sich Handwerker an die Vorreinigung.

ANSCHLAG auf das *AMTSGERICHT*

Das Amtsgericht in der Bismarckstraße ist für seine schöne Fassade bekannt. Doch ein regelrechter Anschlag am 6. Mai verschandelte den Eingang. Schuld ist ein Unbekannter, der Altöl an den Eingang schmierte. Tür, Treppe und dekorative Säulen des Portals erhielten den unerwünschten, schwarzen Überzug. Dadurch entstand nicht nur ein optischer Schaden.

Aufgefallen war die Folge der Tat am Anschlagstag – einem Montag – gegen 6.45 Uhr. Sofort wurde eine Spezialfirma verständigt. Diese kümmerte sich schnell um die genaue Ermittlung der Schäden und begann mit der Vorreinigung. Nach einer ersten Schätzung von Timo Spille, dem Geschäftsleiter des Gerichts, beträgt der Schaden etwa 15.000 Euro. Eine Woche später ergänzte er: „Die Kosten werden aller Voraussicht nach niedriger ausfallen als ursprünglich angenommen." Dennoch seien die Reinigungsarbeiten recht aufwendig.

Auch Autofahrer spürten Anschlag

Neben den Besuchern des Hauses waren auch Autofahrer Leidtragende des Anschlags. Denn für die Vorreinigung wurde am 6. und 7. Mai die Bismarckstraße vor dem Gericht halbseitig gesperrt. Fahrer mussten kurz auf die Gegenfahrbahn wechseln, um die Stelle zu passieren. Zwar fiel die Absperrung nicht groß aus, da der Abschnitt unweit des Rathauses aber viel befahren wird, mussten Autofahrer trotzdem Extrageduld mitbringen. Radfahrer und Fußgänger wurden per Schild aufgefordert, die Geh- und Radwege auf der gegenüberliegenden Seite zu benutzen. Hausbesucher kamen wiederum beim Haupteingang nicht weiter. Sowohl von außen als auch von innen wurde dieser abgesperrt. Sie mussten auf den Neben- und Hintereingang des Hauses ausweichen. Auch nach seiner Freigabe könne es zeitweise wieder zu Eingangssperrungen kommen, so Spille. Einfluss auf den Betrieb habe das nicht. Neue Straßensperrungen für die weiteren Reinigungsarbeiten seien derzeit nicht geplant.

Täter schlug in der Nacht zu

Spille ist derweil optimistisch, den Täter zu überführen. Denn durch die Überwachungskamera neben dem Eingang gebe es gute Aufnahmen vom Täter. Demnach machte sich der Täter zwischen Mitternacht und ein Uhr im Schutze der Dunkelheit ans Werk. Er soll zunächst mit einem Fahrrad aus Richtung des weiter westlich liegenden Katasteramtes (Bismarckplatz 3) herangefahren sein. Aus einem Plastikbeutel schmierte er das Altöl dann an das Portal und die angrenzende Fassade des Hauses. Da ein politischer Hintergrund nicht ausgeschlossen werden kann, ermittelt der Staatsschutz. Aus ermittlungstaktischen Gründen macht Spille keine weiteren Angaben.

Auch nach der Vorreinigung blieb der Haupteingang geschlossen.

Anzeige

RUND UMS RATHAUS

DREI TAGE PARTY

beim Delmenhorster Stadtfest

Gefeiert wird auch in diesem Jahr mit drei Bühnen rund um das Rathaus und die Markthalle.

Die Hells Balls rocken in diesem Jahr am Freitag die Bühne am Bismarckplatz.

Drei Abende, drei Bühnen, elf Bands und DJs: Das Delmenhorster Stadtfest vom 13. bis 15. Juni verspricht auch 2019 wieder die größte Open-Air-Party der Stadt zu werden. Rund ums Rathaus wird am dritten Juniwochenende gefeiert.

Bei freiem Eintritt wird vom 13. bis 15. Juni die größte Party des Jahres in Delmenhorst gefeiert. Auf drei Bühnen rund um das Rathaus bleibt es auch 2019 bei dem erfolgreichen Motto der Vorjahre: „klein, aber fein". Täglich ab 18 Uhr werden lokale Vorbands die Bühnen bespielen, bevor ab 20 Uhr die Hauptacts für den Rest des Abends übernehmen. Zahlreiche lokale Sponsoren unterstützen die große Party.

The Rockalots und Live Sensation am Donnerstag

Die offizielle Eröffnung des Stadtfests mit Fassanstich steht für Freitag, 14. Juni, um 19.30 Uhr auf dem Programm. Los geht es aber bereits einen Tag zuvor am Donnerstag ab 18 Uhr. Der Donnerstag ist in den Vorjahren als After-Work-Abend besonders bei Firmen immer beliebter geworden. Auf dem Rathausplatz wird die Partyband Live Sensation auftreten. Auf dem Bismarckplatz gibt es parallel dazu mit The Rockalots Classic Rock vom Feinsten zu hören. DJ Olaf alias Paule und DJ Goli sorgen an allen drei Tagen für den passenden Rahmen.

Partytower am Freitag und Samstag

Ab Freitag wird das Stadtfest um eine zusätzliche Bühne erweitert. Der Partytower auf dem Wallplatz wird wohl wieder vorwiegend das jüngere Publikum zum Tanzen bringen. Die DJs Huntebeat, DJ Dope und die HOUSEDESTROYER haben sich schon in den vergangenen Ausgaben des Stadtfests als Publikumsmagneten erwiesen und werden auch 2019 wieder für die Beats auf dem Wallplatz sorgen. Auf dem Bismarckplatz wird am Freitag eine der bekanntesten und beliebtesten AC/DC-Coverbands des Landes auf der Bühne stehen. Hells Balls rocken zusammen mit den Besuchern von 20 Uhr bis Mitternacht. Auf der anderen Seite des Rathauses sind in dieser Zeit die Coverpiraten zu hören, die erstmals ihre Enterhaken in Delmenhorst auswerfen. Auf dem Deck der Rathausplatz-Bühne spielt sich die Partyband aus Hamburg quer durch die Charts der letzten 30 Jahre, Schlager und die Neue Deutsche Welle.

Der Partytower wird am Freitag und Samstag zum Anziehungspunkt für Freunde von Elektro-Beats.

Finale mit 80er-Show und LIVE AND FAMOUS

Das Finale geht am Samstagabend über die Bühne. Auf dem Rathausplatz wird ab 20 Uhr die sechsköpfige Partyband LIVE AND FAMOUS auf der Bühne stehen. Auf dem Bismarckplatz locken 80s Alive besonders Freunde des verrückten Jahrzehnts mit ihrer Kultshow vor die Bühne – Spandexhosen und Dauerwelle inklusive. Rund 30 Aussteller sind in diesem Jahr mit diversen Speisen- und Getränkespezialitäten dabei, um die Besucher zu verpflegen. Zahlreiche Sponsoren unterstützen das Delmenhorster Stadtfest, das ohne sie nicht in dieser Form möglich wäre. Die dwfg bedankt sich bei: Weser Kurier, Kristensen Invest, GBL Ingenieurbüro, Ahlers Getränke, Kubecon, Diva-Bau, Bremen Eins, Delbus, Hotel Thomsen, CSM Bakery Solutions, Allianz Hauptvertretung Torben Bendt, StadtWerkegruppe, Veranstaltungstechnik Prinz und Haake Beck.

AUS DEM BERUFSALLTAG EINES PR-VOLONTÄRS

Wie schaffen es eigentlich Firmen oder ihre Produkte in die Medien? Zwei, die es wissen, sind Mayra, 22, und Jannes, 25. Die beiden sind Volontäre bei Borgmeier Media, einer der größten PR-Agenturen Deutschlands. Mit ihrer Arbeit sorgen Mayra und Jannes dafür, dass Firmen, Ärzte und andere Fachleute in Zeitungen, Zeitschriften und im TV Gehör finden. Dem Deldorado berichten sie von ihrer Tätigkeit.

Hier kommen Themen in die Medien

„Bei uns gilt: Unverhofft kommt oft“, erzählt Mayra. Auch wenn man eine ganz konkrete Idee vom Tagesablauf habe, kann es vorkommen, dass noch verschiedene Dinge dazwischenkommen. Das mache den Reiz ihrer Arbeit aus. Jannes arbeitet in einem Team, das Kunden aus dem Bereich Lifestyle betreut, Mayra ist Teil des Medizin-Teams. So kann es beispielsweise vorkommen, dass ein Journalist kurzfristig für einen Artikel einen Arzt als Ansprechpartner braucht und sich daher an Mayra wendet. „Ich mag den Nervenkitzel, wenn jemand anruft und sagt, er braucht bis heute 16 Uhr ein Statement.“ Dann läuft für Mayra die Zeit. Ihre Aufgabe ist es nun, beim entsprechenden Kunden anzurufen und zu organisieren, dass sich der Fachmann live vor einer Kamera oder schriftlich zu dem Thema äußert. „Wenn das Fernsehen ins Spiel kommt, wird es besonders spannend“, sagt sie. Dann müsse man abstimmen, ob der Name des Kunden in der Bauchbinde des Beitrags genannt wird oder ob sein Logo gezeigt werden kann. Jannes kennt solche Momente auch: „Man hat natürlich eigene Vorstellungen, muss aber zugleich auch den Journalisten und den Kunden zufriedenstellen.“

Mayra mag die Abwechslung und die verschiedenen Facetten ihres Berufs.

PR-Job durch Empfehlung

Mayra hat Germanistik und Linguistik in Bremen studiert, sie kam eher zufällig in die PR-Branche. Ihre zukünftige Schwägerin ist PR-Beraterin in Hamburg und hatte ihr öfter von ihrer abwechslungsreichen Tätigkeit erzählt. „Das hat mir gefallen und so habe ich mich schließlich in dem Bereich beworben.“ Jannes, der Geographie und Geschichte studiert hat, hatte während seines Studiums im Nebenjob für den Liveticker eines Sportjournals gearbeitet. „Damals habe ich mir Fragen gestellt wie ‚Wer steckt eigentlich hinter diesem Magazin?‘ oder ‚Warum ist jener Experte nun im Fernsehen zu sehen?‘“ Heute arbeitet Jannes selbst daran mit, dass Experten und Kunden, die er zusammen im Team mit seinen Kollegen betreut, in den Medien vorkommen.

Abwechslungsreiche Aufgaben

„Als Erstes checke ich morgens meine Mails, ob es eine dringende Anfrage gibt“, erklärt der PR-Volontär seinen Tagesablauf. Anschließend wertet er aus, ob es neue Veröffentlichungen über seine Kunden gibt. Darüber hinaus telefonieren Jannes und Mayra viel mit Journalisten. Auch das Schreiben von Texten für Kundenmagazine gehört zu ihrem Jobprofil. „Manche Redakteure, zu denen man einen guten Draht pflegt, kommen von selbst auf einen zu. Neulich beispielsweise brauchte ein Journalist einen Ansprechpartner zum Thema Digitalpakt. Den konnte ich vermitteln“, erklärt Jannes. Welche Eigenschaften sollte man mitbringen, wenn man PR-Volontär werden möchte? „Man sollte aufgeschlossen und extrovertiert sein und schnell Kontakt zu fremden Menschen aufbauen können. Zudem sollte man stressresistent sein“, sagt Mayra. Jannes ergänzt: „ Man sollte lösungsorientiert arbeiten können und ein Teamplayer sein.“

Interesse an einem PR-Volontariat?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
www.borgmeier.de/jobs

REDAKTIONSVOLONTÄRE BERICHTEN VON IHRER ARBEIT

Lea ist 24 und hat im Rahmen eines dualen Studiums ihren Bachelor of Arts in BWL gemacht. Jens ist 26 und Bachelor of Science im Bereich Online-Medien. Als Berufseinstieg haben sich beide für ein Redaktionsvolontariat bei der Borgmeier Media Gruppe entschieden: ein idealer Start, um im Medien-Business Fuß zu fassen, wie die beiden gegenüber Deldorado über ihren Beruf erzählen.

„Immer ganz nah dran“

„Ein Redaktionsvolontariat ist ein idealer Berufseinstieg im Medienbereich. Man macht Erfahrungen und lernt täglich etwas dazu“, sagt Jens über seinen Weg in die Medienbranche. Als Quereinsteigerin war Leas Berufseinstieg in der Wirtschaftsredaktion etwas ungewöhnlicher. „Ich habe BWL studiert und suchte neue berufliche Herausforderungen“, erzählt sie. Ihr Traum: Journalistin werden. „Gerade bei uns im Hause Borgmeier gefällt mir die thematische Abwechslung sehr gut. An einem Tag kann ich für unser Wirtschaftsjournal ‚Weser-Wirtschaft‘ über den Wirtschaftsempfang in Bremen berichten, am nächsten Tag recherchiere ich Top-Reiseziele Südafrikas für unser Männer-Magazin ‚Penthouse‘.“ Im Rahmen ihres Volontariates ist Lea bereits weit herumgekommen. Für Artikel in „Penthouse“ hat sie unter andrem bereits Las Vegas und Washington D. C. bereist.

Interviews mit Bosse, Ailton und Maffay

Auch Jens konnte bereits herausragende Erfahrungen machen. Als Online-Volontär für das Newsportal BremenNews.de hat er vor laufender Kamera unter anderem bereits Peter Maffay, Bosse, Ailton, Howard Carpendale und verschiedene Spieler von Werder Bremen interviewt. Auch beim Besuch des niederländischen Königspaares in Bremen war er live dabei. Lea und Jens mögen die Freiheiten, die die Redaktionsarbeit mit sich bringt. „Es gibt viele neue Themen, in die man sich einarbeiten kann“, sagt Lea. „Wenn man in der Lage ist, eigenverantwortlich zu arbeiten und bereit ist, Neues zu erlernen, öffnen sich viele Türen“, hat Jens festgestellt.

Lea interviewt Beauty-Experte Boris Entrup.

Immer nah dran

„Man ist immer ganz nah dran“, nennt Lea einen weiteren Vorteil ihres Jobs. „Bereits bevor bei der Miss-Germany-Wahl die Show losging, konnte ich im Backstage-Bereich Interviews mit den Damen führen. Erst kürzlich war ich für einen Artikel zu Gast bei einem Forschungsinstitut der Uni Bremen. Dort wurde ich herumgeführt und mir wurden exklusiv alle Technikräume gezeigt.“ Natürlich hält ein Redaktionsvolontariat auch Herausforderungen parat. „Du musst dich auch mal behaupten können“, sagt Lea. „Wenn man neben 20 anderen Fotografen beim Start des Sechstagerennens steht, muss man sich durchsetzen, damit man sein Bild bekommt.“ Jens wiederum spricht über stressige Momente: „Mitunter muss es auch schnell gehen. Dann muss die Nachricht blitzschnell raus, bevor ein Mitbewerber sie bringt.“ Einen 0815-Tagesablauf gebe es nicht, sagt Lea. „Entweder ich mache eine Themenrecherche oder schreibe an einer Geschichte. Für die Recherche mache ich gern Termine vor Ort, das ist persönlicher. Anschließend schreibe ich den Artikel und werte aus, welche Fotos ich zur Bebilderung verwende.“

Etwas anders läuft der Tag bei Jens: „Als Erstes checke ich morgens am PC die Online-Nachrichten und mein E-Mail-Postfach, um mir einen Überblick über die Nachrichtenlage zu verschaffen.“ Neben Online-Artikeln produziert Jens auch Video-Interviews oder Bilderstrecken. Zudem betreut er die sozialen Kanäle Facebook, Twitter, Instagram und Youtube. Ob Online-Journalismus bei Jens oder klassischer Print-Journalismus bei Lea – beide sind sich einig: Bereut haben sie ihre Entscheidung für ein Redaktionsvolontariat nicht.

Interesse an einem Redaktionsvolontariat?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
www.borgmeier.de/jobs

NEUHEITEN UND ALTBEWÄHRTES BEIM SOMMERPROGRAMM

VIEL ACTION für Kids

Jedes Jahr bieten die Jugendhäuser und andere Einrichtungen der Stadt den Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Programm zur Gestaltung ihrer Sommerferien an. Diesmal sind besonders viele Angebote verfügbar: 147, davon 65 kostenlose, mit insgesamt 1.944 Plätzen. Dabei sind nicht nur altbewährte Klassiker wieder dabei, sondern auch neue Aktionen.

Beim großen Sommerfest in der Villa gibt es eine Hüpfburg für die jungen Besucher.

Damit sich junge Menschen und ihre Eltern über das Angebot informieren können, gibt es neben den Broschüren der Jugendhäuser auch das Heftchen „Ferienaktionen 2019“. Das liegt in der Stadt bei verschiedenen Behörden, Einrichtungen und Geschäften aus und stellt die Highlights vor.

Beim LARP zum Krieger und Zauberer werden

Für Mario Berger-Naujoks vom Fachdienst Jugendarbeit ist ein Highlight das große Live-Action-Role-Playing (LARP) am 17. Juli im Stadion in Ganderkesee. Dabei schlüpfen die Teilnehmer in die Gewänder von Kriegern, Zauberern und Heilern und bekämpfen ihre Gegner mit Schaumstoffwaffen. Aufsichtspersonen von der Drachenhöhle Twistringen geben ihnen eine Einweisung und achten darauf, dass sich jeder an die Regeln hält. Ein weiteres Highlight ist das internationale Theatercamp. Gäste aus Dänemark, Frankreich, Polen und Spanien ergänzen dabei die Reihen der heimischen Teilnehmer. Eingeübt und live aufgeführt wird dabei ein Theaterstück im Kleinen Haus. Wieder aufgelegt wird zum Beispiel der Pony Spaß für Mädchen, ein Besuch im Kletterwald oder im Maislabyrinth.

Der Fachdienst Jugendarbeit und die Jugendhäuser in der Stadt bieten diesen Sommer wieder ein umfangreiches Ferienprogramm an.

Holidays for Future

Auch die einzelnen Jugendhäuser starten viele Aktionen. In der Wittekindstraße gehört dazu ein Hip-Hop-Workshop. Gemäß den „Fridays for Future“ geht es im Treff Hasport um die „Holidays for Future“. Leiter Jörg Mertens fragt: „Was können wir für uns selbst verändern, um ein paar Minuten mehr für die nachfolgenden Generationen herauszuschlagen?“ Dafür gibt es neben einer Zukunftswerkstatt viele praktische Maßnahmen. So stellen Teilnehmer der entsprechenden Kurse selbst ein Bienenhotel oder Schneekugeln aus Altglas her. Ebenfalls aktiv geht es im Jugendhaus Beethovenstraße zu. In Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie wird dort im wahrsten Wortsinn blau gemacht. Im Casa Blanca gibt es unter anderem ein Mario-Kart-Turnier mit Teilnehmern aus der Region. Im Jugendhaus Sachsenstraße wird eine viertägige Feldfreizeit angeboten. Das Familienzentrum Villa veranstaltet mit dem großen Sommerfest am 4. Juli den Startschuss für das Ferienprogramm. Anmeldungen sind noch bis zum 5. Juni möglich. Eine Restebörse mit nicht bezahlten Plätzen wird ab dem 27. Juni angeboten. Familien mit geringen Einkommen können staatliche Zuschüsse bekommen. Weitere Infos zum Ferienprogramm und Anmeldungen sind möglich unter:

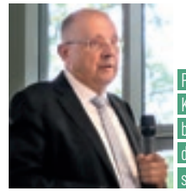
www.ferienaktionen-delmenhorst.de/home

VOM PROVISORIUM ZUM EXPORTSCHLAGER

Der Siegeszug des deutschen Grundgesetzes

In diesem Jahr feiert das Grundgesetz sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hießen Stefan Nolting, Schulleiter des Gymnasiums an der Willmsstraße, und Dr. Thorsten Prange, Vorsitzender Richter am Landgericht Bremen und Vater einer Schülerin, am 7. Mai den ehemaligen Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichtes Ferdinand Kirchhof zur Vortragsreihe „Begegnungen“ willkommen.

Wenn Stefan Nolting, selbstbekennender „Verfassungsenthusiast“, von pathetischen und vor Nationalpatriotismus strotzenden Verfassungen spricht, meint er damit nicht das deutsche Grundgesetz. „Es gibt Verfassungen, die schwungvoller sind, die sprachgewaltiger daherkommen, in denen aus jeder Silbe Nationalstolz hervorbricht“, berichtet er und nennt als Beispiel die Verfassung der Fünften Französischen Republik, bei der man „förmlich die Glocken läuten und die Orgeln brausen hört“. So ist das deutsche Grundgesetz nicht. Das bestätigt auch Vortragsgast Ferdinand Kirchhof. Ein Mann, der er wissen muss, war er doch von 2010 bis 2018 Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichtes. Für ihn ist es aber gerade die sachliche Formulierung, die unsere Verfassung auszeichnet. „Sie ist von einer nüchternen Sprache, von einer Prägnanz mit harten und dennoch zukunftsoffenen Rechtsfolgen“, so Kirchhof. „Die kantigen, ja fast Kant-artigen Gesetze treffen eine klare Aussage, ermöglichen es dem Bundesverfassungsgericht aber auch, sie weiter zu entwickeln.“



Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof war von 2010 bis 2018 Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichtes.

In stetigem Wandel

So wurden im Verlauf der siebzigjährigen Verfassungsgeschichte immer wieder Änderungen und Verbesserungen an den ursprünglichen Texten vorgenommen, um dem Grundgesetz zu erlauben, sich der Gesellschaft anzupassen und aktuell zu bleiben. Weiterentwicklungsbedarf sieht Kirchhof momentan vor allem, wenn es um die Europäische Union geht. „Im Thema Europa / internationale Organisationen ist die Verfassung etwas ambivalent.“ Zwar wurde dem deutschen Staat schon früh die Möglichkeit eingeräumt, Souveränitätsrechte an supranationale Organisationen abzugeben, richtig ausgereift sei die Verfassung in diesem Punkt allerdings nicht.

Ein Glücksgriff

Dieses Manko hat das deutsche Grundgesetz jedoch nicht davon abgehalten, von Verfassungsstaaten wie Südafrika oder Taiwan aufgegriffen zu werden. Hierzu haben neben der sachlichen Formulierung die 19 Artikel des Grundrechts beigetragen, die sich auf dem Prinzip gründen, dass die Würde des Menschen unantastbar ist. Die Entwicklung zum Exportschlager ist umso erstaunlicher, betrachtet man die Konditionen, in der die Verfassung entstanden ist. „Deutschland lag am Boden, war in Zonen aufgeteilt, die Entstehung lief unter Zeitdruck“, beschreibt Kirchhof die Situation um 1948/49. Zunächst als Provisorium gedacht, hat sie dann aber 70 Jahre überdauert. „Mittlerweile gehört das Grundgesetz zu unserem staatlichen Wesen, ist so verankert, dass wir fast schon nicht mehr merken, was es uns bringt an Streitkraft, was es uns bringt an Stabilität und was an Freiheit.“ Für den Ex-Bundesverfassungsrichter ist es „ein echter Glücksfall für die Deutschen“.

Das Bundesverfassungsgericht mit Sitz in Karlsruhe besteht aus zwei Senaten mit jeweils acht Richtern.

Stefan Nolting, Ferdinand Kirchhof und Thorsten Prange (v. l.) nahmen am 7. Mai das Grundgesetz unter die Lupe.

Gabi Schwenker, Hatice Kocak, Hatice Sayed, Jürgen Schulz (hinten, v. L.), Fatima Hazimeh, Anette Melerski, Vahap Aladag und Lutz Gottwald (vorn, v. L.) koordinieren ehrenamtliche Hilfe für Migranten.

Integration über Zugang zur Gesellschaft

Für zugewanderte Menschen setzen sich in Delmenhorst die Delmenhorster Bürgerstiftung, das Diakonische Werk, das Integrationslotsenteam und der Sozialdienst muslimischer Frauen (SmF) ehrenamtlich ein.

Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe der Stadt berieten die zuständigen Ehrenamtskoordinatoren und legten ihre bisherigen Bemühungen dar.

„Jetzt geht es um Integration. Die fängt mehr oder weniger erst an. Vorher ging es nur um die Unterstützung bei der Ankunft in Deutschland“, betont Lutz Gottwald von der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe der Stadt. Bislang stellt die Integrationsarbeit laut Hatice Sayed vom Vorstand des SmF Delmenhorst Hilfe zur Selbsthilfe dar. Nachdrücklich erklärt die Regionalkoordinatorin des SmF für Bremen und Niedersachsen Hatice Kocak: „Jetzt geht es darum, in der Gesellschaft anzukommen.“ Zwar gibt es Gottwald zufolge Familiennachzug aus Heimatländern der Flüchtlinge, aber die Zuwanderung aus östlichen EU-Ländern sei viel umfangreicher. Aufgrund dessen sei ehrenamtliches Engagement nach wie vor erforderlich. „Viele Ehrenamtliche bleiben bei der Stange, die sich bereits 2015 engagierten“, was die Ehrenamtskoordinatorin des Diakonischen Werks Anette Melerski bemerkenswert findet. Dass sich nun zahlreiche Migranten selbst daran beteiligen, im Gefühl etwas für die erfahrene Unterstützung zurückzugeben, hebt sie auch hervor.

Unterstützung für Familien und in der Nachbarschaft

Seit Juni 2018 besteht der Ortsverein SmF in der ehemaligen Fröbelschule und hat Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Gut 100 Paten kümmern sich nach Kocaks Angaben im ambitioniertesten Projekt um 500 Personen, das Schulungen für beide Gruppen vorsieht. Vom anfänglichen Fokus, Flüchtlinge zu betreuen, sei der Verein zu sozial benachteiligten Familien übergegangen. Bei der Beratung spiele die Religion keine Rolle. Auf die Nachbarschaftsbüros verteilen sich laut Melerski 145 Ehrenamtliche zwischen 17 und 81 Jahren aus 16 Ländern vom Diakonischen Werk. Sie würden unter anderem die Sprachtreffs und das internationale Trauer-Café veranstalten. Neu sei ein interkultureller Gesprächskreis in Düsternort.

Hilfe in der Schule und Sprachförderung

Der Geschäftsführer und Vorsitzende der Delmenhorster Bürgerstiftung Jürgen Schulz gibt an, dass zusammen mit der Freiwilligenagentur 26 Projekte bearbeitet werden. Für eine bis vier Schulstunden in der Woche würden zwischen 450 und 500 Schüler von rund 200 Ehrenamtlichen, die zumeist über 65 Jahre alt seien, betreut. Schulz sagt: „Das ist gelebte Integration und ein Riesenfaktor hier in Delmenhorst.“ Getestet werde momentan ein Vorhaben an der BBS II, bei dem zwei Ehrenamtliche die Sprachmängel zweier Auszubildender beheben würden. An vier Wochentagen findet aufseiten des Integrationslotsenteams Deutschunterricht statt, worauf dessen erster Vorsitzender Vahap Aladag hinweist. Pressesprecherin und Schriftführerin des Integrationslotsenteams Gabi Schwenker zufolge geben neun Ehrenamtliche Unterricht.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÜR MIGRANTEN BLEIBT GEFRAGT

B212N SOLL SÜDLICH VON DEICHHAUSEN VERLAUFEN

Iotislav Kountchev (Mitarbeiter Bausenat Bremen, links) und Joachim Delfs (Leiter der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Oldenburg) präsentierten die Ergebnisse des Variantenvergleichs.

Die Würfel sind gefallen

Schon seit Jahren beschäftigt der geplante Ausbau der B212 in Richtung Bremen auch Delmenhorst. Am 15. Mai wurden in der Markthalle beim großen „Bürgerinformationsmarkt“ die Ergebnisse des Variantenvergleichs vorgestellt. Dabei ist die Entscheidung für die Südvariante gefallen – was viele Delmenhorster ärgert.

Die Frage ist nicht, ob die Bundesstraße von Berne nach Strom bis nach Bremen fortgesetzt wird, sondern wie. In Delmenhorst stand der Streckenverlauf nördlich und südlich von Deichhausen zur Auswahl. Bei der Südvariante droht mehr Verkehr im Stadtgebiet. Doch der Auftraggeber des Variantenvergleichs, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Oldenburg, will die Südvariante.

Deutlicher Verkehrsanstieg auf Stedinger Straße erwartet

Besonders auf der Stedinger Straße zeigt sich ein Verkehrsanstieg. 2030 wären ohne die B212n voraussichtlich etwa 10.000 Fahrzeuge täglich dort unterwegs. Bei einem Vollanschluss – Auf- und Abfahrten von und nach Bremen – wären es 20.000. Der nun stattdessen geplante Teilanschluss schlägt mit 13.000 zu Buche. Insgesamt 23 Kilometer soll die Verlängerung der B212 umfassen und 220 Millionen Euro kosten. Sechs Kilometer davon sind umstritten und wurden für den Variantenvergleich überprüft.
Wenn die Genehmigung durchgekommen ist, könnte frühestens 2024 mit dem Bau begonnen werden. 2030 wäre die Fertigstellung denkbar. „Das ist ein erreichbares Ziel“, findet Joachim Delfs, Leiter der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Oldenburg. Doch der Zeitplan hänge auch von den Anwohnern ab. „Klagen sind schon seit 20 Jahren angedroht.“

Bremer befürworten Vollanschluss

Für das Projekt plädiert Iotislav Kountchev, Mitarbeiter des Bremer Bausenats. Da Delmenhorster Politiker einen Vollanschluss der B212 ans städtische Straßennetz verhindern wollen, mahnt er: „Wenn der Vollanschluss nicht kommt, müssen die Delmenhorster weiter über die B75 nach Bremen fahren.“ Das führe zu Umwegen, mehr Verkehr und Umweltbelastungen. „Wenn die Delmenhorster nicht nach Bremen wollen, können wir nichts dafür.“ Die Stromer Landstraße wäre 2030 mit gut 7.300 Autos täglich überlastet. Mit Vollanschluss wären 80 Prozent weniger unterwegs, bei einem Teilanschluss nur 20, sagt Sonja Rose, parteilose Beirätin in Strom.

Martin Clausen von der Interessengemeinschaft B212n ist von der Südvariante nicht überzeugt.

Interessengemeinschaft nicht überzeugt

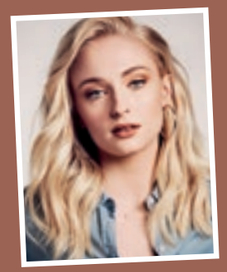
Gegen die Südvariante spricht sich die Interessengemeinschaft B212n aus. „Dass die Südvariante als beste Variante beschrieben wird, ist eine Verleumdung für die Betroffenen“, findet Martin Clausen. Vernünftiger seien die Nordvarianten. Ob seine Gemeinschaft Klage einreicht, sei noch nicht entschieden.

MIB INTERNATIONAL

Wenn die bisherigen Hauptdarsteller zu alt werden, gibt es immer eine Lösung. Im Fall der „Men in Black“-Reihe lautet sie: „Sidequel“. Also weder ein klassisches Sequel noch ein Prequel, sondern ein eigenständiger Film, der sich im selben Universum abspielt. Immerhin ist Tommy Lee Jones inzwischen 72 Jahre alt und somit reif für die MIB-Rente. Sein letzter Auftritt als Agent K ist eh schon 7 Jahre her – lange genug, um die Erinnerung an „MIB 3“ bei vielen Zuschauern quasi „blitzgedingst“ zu haben, wie man unter den Men in Black zu sagen pflegt, wenn es um ein Auslöschen der Erinnerung geht. Die Agenten machen davon bekanntlich regen Gebrauch, um uns Menschen zu verheimlichen, dass die Außerirdischen längst unter uns sind. Vor allem aber müssen sie uns vor dem Abschaum des Universums beschützen. Im neuen Abenteuer, in dem Chris Hemsworth und Tessa Thompson die Hauptrollen spielen, befindet sich dieser Abschaum in ihren eigenen Reihen – es gibt einen Maulwurf innerhalb der Men-in-Black-Organisation. Also: Augen auf und Sonnenbrillen aufsetzen!

Bundesstart: 13.06.
Genre: Scifi-Action-Komödie
Regie: F. Gary Gray
Darsteller: Chris Hemsworth, Tessa Thompson, Rebecca Ferguson, Emma Thompson, Liam Neeson

Bilder: Sony Pictures



Sophie Turner

Unter etablierten Kinostars wie James McAvoy, Michael Fassbender und Jennifer Lawrence spielt eine 23-jährige Britin im neuen X-Men-Film die eigentliche Hauptrolle: unser Titelmodel Sophie Turner.

Ihre Familie hat keinen Schauspielhintergrund, aber Sophie Turner sammelte schon mit 3 Jahren erste Erfahrungen in der Playbox Theatre Company in Warwick, England. Sie stammt ganz aus der Nähe und wuchs in ländlicher Idylle auf. Es war aber ihr Theaterlehrer an der King's High School, der ihr ein Casting für eine neue TV-Serie vermittelte, die gerade vorbereitet wurde. Die Serie hieß „Game of Thrones“ und veränderte ihr Leben.

DURCHBRUCH MIT 13

Mit 13 wurde Sophie Turner als Sansa Stark besetzt. Durch den internationalen Erfolg der Serie wurde sie über Nacht berühmt. In einem Ranking des US-Magazins „Rolling Stone“ landete sie vor zwei Jahren auf Platz 4 der beliebtesten „Game of Thrones“-Charaktere. Inzwischen hatte sie auch im Kino Fuß gefasst, indem sie Famke Janssen in der X-Men-Reihe als Jean Grey ablöste.

DIE SCHATTENSEITE DES ERFOLGS

Aber der Erfolg hatte auch seinen Preis. Ständig im Rampenlicht zu stehen, ist heute eine noch größere Herausforderung als vor der Erfindung der „sozialen“ Medien, besonders für einen Teenager. Sophie Turner verfiel in einen regelrechten Diätwahn, der schon gesundheitsgefährdende Züge annahm, als ihr Retter kam: Joe Jonas von den Jonas Brothers!

DURCH LIEBE GEHEILT

Als Sophie und Joe ein Paar wurden, schaffte sie den Absprung vom Magerwahn. Auch die Hochzeit am 1. Mai scheint ihr gutgetan zu haben, denn zum Filmstart des neuen X-Men-Films „Dark Phoenix“ sieht sie ausgesprochen gut aus, wie die Fotos auf dieser Seite beweisen.

Bilder: 2019 Twentieth Century Fox / John Russo

Star-Porträt

KINO

X-Men: Dark Phoenix

Bundesstart: 06.06.

Im Mittelpunkt des neuen X-Men-Abenteuers steht die Geschichte, wie Jean Grey (Sophie Turner) zum mächtigsten aller Mutanten, Dark Phoenix, wird: Nach einer lebensbedrohlichen außerirdischen Mission kehrt Grey verwandelt zur Erde zurück. Sie besitzt fast göttliche Fähigkeiten, die sie nur schwer kontrollieren kann. Außer Kontrolle geraten, wird sie zur größten Gefahr der X-Men.

TKKG

Bundesstart: 06.06.

Vor 40 Jahren erschien mit „Die Jagd nach den Millionendieben“ das erste TKKG-Buch. Tim, Karl, Klößchen und Gaby machen bis heute den Drei ??? als Hörspieldetektive Konkurrenz und kommen zum Jubiläum jetzt auch wieder in Neubesetzung ins Kino. Hierbei gilt: Alles auf Anfang. TKKG lernen sich im Laufe eines Abenteuers kennen, das Elemente aus den ersten drei Büchern der Reihe verbindet.

Bailey – Ein Hund kehrt zurück

Bundesstart: 13.06.

Hunde sind die besten Freunde des Menschen, diese Erkenntnis hat sich schon in Lasse Hallströms Kinohit „Bailey – Ein Freund fürs Leben“ bewährt. Jetzt kommt die Fortsetzung, erneut nach einer Romanvorlage von W. Bruce Cameron. Der Titelheld muss die Enkeltochter seines Herrchens (Dennis Quaid) beschützen, wozu allerdings mehrere Hundeleben nötig sind. Kein Problem für Bailey.

The Dead Don't Die

Bundesstart: 13.06.

Independent-Ikone Jim Jarmusch ist immer wieder für Überraschungen gut. Seine neuste lautet: Zomcom! Eine Zombiekomödie. Natürlich besetzt mit vielen alten Bekannten aus vorherigen Jarmusch-Filmen, darunter wieder mal Bill Murray, Tom Waits, Iggy Pop und RZA sowie auch Adam Driver und Steve Buscemi, um nur einige der Stars zu nennen, die gerne kommen, wenn Jarmusch ruft.

Tolkien

Bundesstart: 20.06.

Nach seinem biografischen Film über den homoerotischen Künstler Tom of Finland widmet sich der finnische Regisseur Dome Karukoski einer gänzlich anderen Biografie: der von J. R. R. Tolkien als junger Mann (dargestellt von Nicholas Hoult). Es geht um seine prägenden Jahre, als – wie in seinem Fantasy-Meisterwerk „Der Herr der Ringe“ – ein großer Krieg seine Welt für immer verändert.

Pets 2

Bundesstart: 27.06.

Es war einer der großen Kinohits des Jahres 2016: „Pets“! Vom selben Team folgt nun die Fortsetzung, in der neue Herausforderungen auf die tierischen Helden zukommen. Max ist im Babystress, als sein Frauchen Nachwuchs bekommt und er es mit dem Behüten übertreibt. Das wird besonders stressig, als beim Familienurlaub auf dem Land die Gefahren praktisch an jeder Ecke lauern …

Charly Bliss
Young Enough

Eva Hendricks klingt gelegentlich so, als ob sie in den Gesangspausen kleine Dosen Helium inhalieren würde. Das schrägt den Power-Pop des Quartetts aus Brooklyn, New York noch zusätzlich an und passt zu den New-Wave-Anleihen. Melodiös, temporeich und eigenwillig – Charly Bliss sind ein heißer Tipp!

Robag Wruhme
Venq Tolep

Eigentlich heißt er Gabor Schablitzki und ist Freunden der elektronischen Musik auch als eine Hälfte des Duos Wighnomy Brothers bekannt. Sein Künstlername Robag Wruhme steht für seine ganz eigene Klangwelt, die er am 7. Juni wieder erweitert. Ambient Techno Pop für außerirdische Momente im Alltag.

Die Oldie-Börse
Fremde oder Freunde?

Schöne Compilation der „Oldiebörse“-Macher von Radio Bremen, die aufzeigt, wo deutsche Schlager wie „Am Tag, als Conny Kramer starb“ herstammen. Hier ist das Original von The Band vertreten, ebenso wie Klassiker von Roy Orbison, Ben E. King und, den Rahmen des Untertitels sprengend, Gilbert Bécaud.

Bilder: Nina Kuhn / Universal Music

SARAH CONNOR

Deldorado hat ja schon an Sarah Connor geglaubt, als sie noch völlig unbekannt war und als junge Sängerin mit ihren ersten Demos in unsere Redaktion kam. Besonders ihre erste Weihnachtssingle, damals noch unter dem Namen Sarah Gray, hatte schon das gewisse Etwas. Der eindringlichste Moment: „Leise rieselt der Schnee“! Nachdem sie in den 2000er-Jahren als englischsprachige Soul-Pop-Sängerin großen Erfolg hatte, konnte sie sich zuletzt erfolgreich als Deutsch-Pop-Sängerin neu erfinden und ist in dieser „Liga“ mit dem Album „Muttersprache“ quasi aus dem Stand ganz nach oben aufgestiegen. Die „neue“ Sarah klingt authentischer als die alte, was nicht zuletzt auch daran liegt, dass sie ihre Songs jetzt selbst schreibt. Natürlich hört man die Unterstützung durch das Erfolgsteam Peter Plate und Ulf Sommer auch auf „Herz Kraft Werke“ heraus, aber bessere Partner kann man sich in der momentanen deutschen Musiklandschaft kaum suchen. Das neue Album ist ab 31. Mai erhältlich, digital und regulär auf CD sowie alternativ auch als erweiterte Deluxe Version und als „Fan-Box“ mit Doppel-CD und einer Instrumental-Doppel-CD mit Songbook zum Mitsingen. Deldorado-Favorit bei alledem: „Vincent“ – der beste Albumauftakt ihrer Karriere!

HERZ KRAFT WERKE

Bild: Rainer Muranyi

Cécile Verny Quartet
Of Moons And Dreams

Kindheit in der Elfenbeinküste, Jugend in Frankreich, heute in Freiburg zu Hause: Multikultureller als Cécile Verny kann man kaum sein. Entsprechend weltoffen sind auch die 17 eigenkomponierten Songs des nach ihr benannten Quartetts, die ihr neues Album „Of Moons And Dreams“ bilden. Ob getragene Jazzballade oder in Chanson-Tradition, mit Bass-lastigem Groove oder poppigem Touch – der gemeinsame Nenner bleibt die charaktervolle, gekonnt phrasierende Stimme der begnadeten Jazzsängerin. Wer gerade seinen Urlaub auf Borkum verbringt, sollte sich ihr Konzert am 9. Juni im Rahmen der Borkumer Jazztage nicht entgehen lassen.

Depeche Mode
Music For The Masses / The 12'' Singles

„Mit dieser Collector's Edition lassen Depeche Mode ein Relikt der 80er wieder neu zur Geltung kommen: die Maxi-Single! Nachdem bereits entsprechende Vinyl-Boxsets zu den ersten vier Alben erschienen sind, folgen jetzt die jeweils gesammelten Maxis zu „Black Celebration“ (1986) und „Music For The Masses“

(1987). Von vielen Künstlern damals eher als Wegwerfprodukt für eine schnelle zusätzliche Mark behandelt, waren Depeche Mode in die Maxi-Remixe teilweise selbst involviert und nutzten die B-Seiten für experimentellere Tracks oder eigenwillige Coverversionen – in der „Music For The Masses“-Ära von Beethoven bis zum Rhythm-and-Blues-Klassiker „Route 66“, dem sie ihre ganz eigene Note geben. Die Neuauflagen sind in den Abbey Road Studios für den audiophilen Anspruch geschnitten und remastert. Um es mit einer der B-Seiten zu sagen: Pleasure, little treasure!

Stray Cats
40

Rock'n'Roll hält jung – zumindest wenn man es mit dem Rock'n'Roll-Lifestyle nicht übertreibt. Die Geschichte der Stray Cats reicht jetzt schon 40 Jahre zurück. Wirkliche Hits hatten sie lediglich in den frühen 80ern und die Mitglieder fingen schnell an, eigene Wege zu gehen, aber die Band findet immer mal wieder zusammen. Zum 40. Geburtstag jetzt sogar mit neuem Album. Für die Entstehung der Songs brauchte es nicht mehr als Brian Setzers alte Halbresonanzgitarre, Lee Rockers Kontrabass und Slim Jim Phantoms auf das Wesentliche reduzierte Schlagzeug. Einen neuen Rockabilly-Boom wird „40“ wohl kaum auslösen und bei den Deutschland-Konzerten im Juli dürften vor allem Klassiker wie „Rock This Town“ gefragt sein. Aber auch neue Songs wie „Cry Danger“ kann man sich in der Setlist gut vorstellen – da geht immer noch was!

Bild: Mayumi Nashida

Sting
My Songs

Immer wieder die gleichen Songs genau gleich zu spielen, ist auf Dauer ermüdend, deshalb hat Sting einige seiner Klassiker jetzt „frisiert“ – den Sound hier und da aktualisiert, Arrangements variiert und auch stimmlich neue Akzente gesetzt. Immerhin sind mit berücksichtigte Police-Hits wie „Roxanne“, „Message In A Bottle“ und „Walking On The Moon“ schon 40 Jahre alt, da kann eine kleine Auffrischung für die Deutschlandkonzerte im Juni und Juli nicht schaden. Unterm Strich bleibt es dabei meist bei eher dezenten Weiterentwicklungen. Die vergleichsweise radikale Verwandlung seiner frühen Solosingle „If You Love Somebody Set Them Free“ in eine Dancefloor-Hymne bildet hier die – gar nicht unangenehme – Ausnahme.

Bild: © 2019 Buena Vista Home Entertainment, Inc.

Thriller/Superheldenfilm

Glass

Bruce Willis, Samuel L. Jackson und James McAvoy landen im Irrenhaus! M. Night Shyamalan hat die Handlung aus „Unbreakable“ (2000) und „Split“ (2016) zu „Glass“ und damit einer Trilogie verwoben – erfolgreich, wenn auch vielleicht nicht so genial, wie von manchem Shyamalan-Fan erhofft. Die Blu-ray bietet dazu noch rund eine Stunde Zusatzmaterial, darunter ein alternatives Ende.

DVD Verlosung

SINDBAD

Es gibt viele Verfilmungen der Abenteuer von Sindbad, dem Seefahrer, aber die Klassiker hat vor allem ein Mann geprägt: Ray Harryhausen, der große Pionier der Spezialeffekte. „Sindbads 7. Reise“ von 1958 setzte hier die Maßstäbe mit berühmten Harryhausen-Szenen wie dem Säbelkampf mit dem Skelett. In „Sindbads gefährliche Abenteuer“ (1973) ist dann neben den mythischen Kreaturen auch noch das spätere Bondgirl Caroline Munro in der Rolle der Sklavin Margiana ein Hingucker. Beide Filme erscheinen aktuell mit Extras neu auf Blu-ray.

ZUM VERKAUFSSTART VON „SINDBADS 7. REISE“ (SEIT 25.04.) UND „SINDBADS GEFÄHRLICHE ABENTEUER“ (AB 13.06.) VERLOSEN WIR JEWEILS 2 X 2 BLU-RAYS.

***Quizfrage:** Sindbad bekommt es auf seiner „7. Reise“ mit einer riesenhaften Kreatur aus der griechischen Mythologie zu tun, die man auch aus der „Odyssee“ kennt und die eine Besonderheit im Gesicht hat. Wie heißt diese Kreatur?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Juni an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antworten auf die „Arthur und die Freunde der Tafelrunde“-Verlosung lautet: Merlin. Gewonnen haben Clemens Herzog, Helmut Hesse, Joachim Bütow und Sabrina Weiß.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Komödie

Der Vorname

Nach einer schon einmal erfolgreich verfilmten Theatervorlage läuft jetzt auch unter Sönke Wortmanns Regie ein familiäres Abendessen aus dem Ruder. Christoph Maria Herbst glänzt als möchtegernintellektueller Hausherr und gerade als der Streit um einen vorbelasteten Vornamen langatmig zu werden droht, kriegt die Komödie die Kurve und tischt noch ein paar schöne Hässlichkeiten und Überraschungen auf.

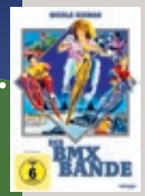
TV-Serie

Jäger – Tödliche Gier

Ein typischer Schwedenkrimi ist melancholisch, spannend und grausam. Letzteres bleibt uns hier erspart, es geht nicht um unmenschliche Ritualmorde, sondern um eine durchaus menschliche Schwäche: Profitgier. Tödlicher Art natürlich und mittendrin ist Wallander-Darsteller Rolf Lassgård als desillusionierter Ex-Polizist, der es dann doch nicht lassen kann, den kriminellen Dingen auf den Grund zu gehen.

Abenteuer

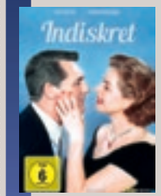
Die BMX-Bande



Es war eine der ersten Rollen für die damals 16-jährige Nicole Kidman, die hier noch pausbäckig auf dem BMX-Rad durch das Sydney der frühen 80er jagt. Der Film hat aus heutiger Sicht in etwa denselben Charme wie eine „Fünf Freunde“-Folge aus den späten 70ern – mit ein bisschen Nostalgie immer noch sehenswert. Jetzt neu auf DVD und Blu-ray, auch als limitierte Edition mit Verpackung im VHS-Design.

Romantische Komödie

Indiskret



Ingrid Bergman und Cary Grant haben beide berühmtere Filme gedreht, aber die neu auf DVD und Blu-ray erschienene romantische Komödie „Indiskret“ von 1958 ist auch ein Highlight unter ihren Klassikern. Einziger Wermutstropfen: Grant wird nicht etwa von Curt Ackermann, sondern von Peter Pasetti gesprochen – hoch geschätzt als Erzähler in den „Drei ???“-Hörspielen, aber hier nicht männlich genug.

Dokumentation

Die Rückkehr des Pokals

Bild: Universum

Man musste kein Frankfurt-Fan sein, um am 19. Mai 2018 von der Eintracht mitgerissen zu werden. Denn der Biss, mit dem sie die sonst dauersiegenden Bayern vom Thron stürzten, als Ante Rebić und Mijat Gaćinović ihren Verein zum Fußball-Wunder schossen und den DFB-Pokal gewannen, war unbedingt sehenswert. Das gilt auch für die Dokumentation über das Ereignis mit vielen Einblicken hinter die Kulissen.

Bilder: Koch Films

BÜCHER & CO.

Michael Lang

Woodstock

Im August ist es 50 Jahre her, dass das mit Abstand legendärste Rockfestival stattfand: Woodstock! Zum Jubiläum erscheinen natürlich zahlreiche Rückblicke. In diesem Fall aus erster Hand, denn Michael Lang war einer der Organisatoren des Festivals und stand mitten im Geschehen, als durch den riesigen Zuschauerandrang, die Versorgungsengpässe und den Regen katastrophale Zustände herrschten und trotzdem alles friedlich blieb, während große Stars der Zeit wie The Who und Jimi Hendrix auf der Bühne standen. Schöne Erinnerungen!

Edel Books, Hardcover, 384 Seiten

Julia Seidl

Kleines Zuhause – Große Freiheit

Wer sich den vielzitierten „Traum vom Eigenheim“ nach den üblichen Vorstellungen verwirklicht, merkt schnell, dass er in gewisser Weise zum Sklaven des Hauses wird. Denn die vielen Räumlichkeiten wollen gehegt, gepflegt und finanziert werden. Julia Seidl zeigt anhand von zehn Beispielen auf, dass Wohnen auch ganz anders geht. Die Journalistin hat dem Trend „Tiny Houses“ nachgespürt und stellt alternative, minimalistische Lebenskonzepte vor, von denen man sich auch als besagter Haussklave das eine oder andere abgucken kann.

Ludwig, Hardcover, 192 Seiten

Johnny Sinclair (Hörspiel)

Dicke Luft in der Gruft

Der Titel macht deutlich, dass dieser Ableger der altgedienten Reihe „Geisterjäger John Sinclair“ bei allem Gruselszenario mit kindlichem Humor zu nehmen ist. Und bitte nicht im Regal vergreifen, denn der erwachsene John ist für die Zielgruppe (ab 10) echter Horror. Das gilt beim Johnny eher für das auf die Folter spannende Cliffhanger-Ende der Hörspiel-Folgen 4 und 5, aber inzwischen sind alle drei Teile der gelungenen jüngsten Geschichte auf CD erschienen, sodass sich die Nachwuchs-Gruselfans ohne Zwangspause darauf einlassen können.

Folgenreich, CD, Folgen 4-6

GAMES

Codemasters | PC, Playstation 4, Xbox One

F1 2019

Ab in die Pole-Position: Pünktlich zum Großen Preis von Österreich erscheint mit „F1 2019“ der zehnte Teil der Rennspiel-Serie. Codemasters will die hochgesteckten Erwartungen noch übertreffen und führt dazu etwa die Formel 2 ein.

„F1 2019“ bringt auch dieses Jahr alle großen Namen und Strecken der Formel 1 auf den Bildschirm. Und als ob die aktuelle F1-Saison nicht genug wäre, wird sie dieses Jahr erstmals durch die Boliden der Formel 2 ergänzt, deren Handling, Beschleunigung und Bremsweg sich spürbar von der Verwandtschaft unterscheiden. Die F2 ist ebenfalls Austragungsort der neuen Story-Kampagne, die sich um die Karriere des Spielers, eines Rennfahrer-Kumpels und des persönlichen Rivalen dreht. Zudem sorgen 22 Classic Cars wie der 1990 Ferrari F1-90 von Alain Prost und der McLaren MP4/5B von Ayrton Senna für Abwechslung im Rennstall – die beiden letzteren sind exklusiv über die Legends Edition erhältlich. Unter der Haube wurde die Technik der Rennsport-Simulation ebenfalls verbessert, was sich etwa in einer atmosphärischeren Beleuchtung bei Nachtrennen und schlechten Wetterverhältnissen bemerkbar macht. Derweil will der Onlinemodus mit wöchentlichen Events und Individualisierungsmöglichkeiten für den Rennwagen auch über längere Zeit motivieren. „F1 2019“ erscheint am 28. Juni für PC, Playstation 4 und Xbox One.

Kalender

Delmenhorster Stadtfest

Auf dem diesjährigen Stadtfest wird am dritten Juniwochenende wieder rund ums Rathaus gefeiert. Wie schon in den Jahren zuvor gilt hier das Motto „klein, aber fein". So tummeln sich vom 13. bis zum 15. Juni auf den drei Bühnen am Rathausplatz, am Bismarckplatz und am Wallplatz elf Bands und DJs. Neu hingegen ist, dass an jedem Tag ab 18 Uhr lokale Vorbands die Bühne bespielen werden. Ab 20 Uhr übernehmen dann die Hauptacts. Mit dabei sind altbekannte Performer wie DJ Dope oder die Hells Balls (Foto) und Stadtfest-Neulinge wie 80s Alive oder LIVE AND FAMOUS. Auch die Coverpiraten werfen erstmals ihre Enterhaken in Delmenhorst aus.

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Wandlungen, seit dem 24. Mai können in der VHS Delmenhorst die Werke von Bernhard Büsing besichtigt werden. In den ausgestellten Ölbildern, Holzschnitten und Grafiken vollziehen sich (Ver-)Wandlungen auf gleich mehreren Ebenen. Zum einen interpretiert der in Delmenhorst geborene Künstler in seinen Werken die Wandlungsprozesse von Figuren aus der griechischen Mythologie, zum anderen spielt er mit verschiedenen Techniken, indem er dasselbe Thema einmal als Holzschnitt, einmal als Radierung fertigt. Mit der Ausstellung knüpft Büsing an frühere Themenkomplexe an, die er bereits seit 1977 in zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen präsentiert.

Ganderkesee

frauenORTE Niedersachsen – über 1000 Jahre Frauengeschichte, die Wanderausstellung, die 35 historische Frauenpersönlichkeiten vorstellt, zieht am 21. Juni für drei Wochen in die Villa Hohenböken ein. Während dieser Zeit können sich die Besucher regelmäßig samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr von den Leistungen dieser Frauen, die auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem oder wissenschaftlichem Gebiet vollbracht wurden, inspirieren lassen. Im Zentrum der Ganderkeseer Ausstellung steht der frauenORT Dora Garbade, Initiatorin der Landfrauen Weser-Ems. Für Gruppen ab 10 Personen können Besichtigungstermine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Bremen

use-less. Eine Wanderausstellung zum Thema Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung, Kleidungsstücke erzählen Geschichten. Wie sind sie entstanden, wer hat sie gekauft, warum wurden sie entsorgt? Die Ausstellung im Hafenmuseum Speicher XI zeigt, was sich hinter der Idee der „Slow Fashion" verbirgt, und präsentiert dazu die Slow-Fashion-Forschung der Hochschule Hannover. Und sie fragt, was Nutzer durch ihre Art des Konsums verändern können. Begleitet wird die Ausstellung von einem vielfältigen Rahmenprogramm von Aktionen bis Workshops, Inputs bis Talks, bis zum 20. Oktober.

Oldenburg

SIELMANN!, Heinz Sielmann war Tierfilmer aus Leidenschaft und seine „Expeditionen ins Tierreich" prägten das deutsche Fernsehen. In der Sendung machte er auf die Zerstörung von Lebensräumen und die Notwendigkeit ihres Schutzes aufmerksam. Für seine Arbeit reiste Sielmann in entlegene Winkel der Erde, legte seinen Fokus aber auch auf die Natur vor der Haustür. Gemeinsam mit seiner Frau gründete er die Heinz Sielmann Stiftung. Die Sonderausstellung, die noch bis zum 3. November im Landesmuseum Natur und Mensch zu sehen ist, stellt das Wirken Heinz Sielmanns und der Stiftung vor und widmet sich seltenen und wichtigen heimischen Tierarten wie Wisent und Wildkatze.

Red Umbrella Struggles, die internationale Gruppenausstellung setzt sich mit dem umstrittenen und facettenreichen Thema Sexarbeit auseinander. Basis bilden zwei neue Auftragsarbeiten der Edith-Russ-Haus-Stipendiaten Petra Bauer und Daniel Jacoby. Diese und weitere Werke zeigen die künstlerischen Versuche, ein besseres Verständnis für das schwierige Thema zu entwickeln. Dabei verzichten die sechs beteiligten Künstler auf Voyeurismus und die Schaffung von Opferbildern. Sie beschäftigen sich stattdessen mit Fragen der Würde und der Rechte von Sexarbeitern. „Red Umbrella Struggels" ist noch bis zum 23. Juni im Edith-Russ-Haus für Medienkunst zu sehen.

01

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

FARID, wahre Magie und echte Illusionen, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

Oldenburg

De letzte Smökerin, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

España Circo Este, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

Wildeshausen

Fox Giganten Nacht, Michael Fischer und Steffen Jürgens geben ihre bekanntesten Hits zum Besten, Gildestube Bar & Restaurant, 17.30 Uhr

Oldenburg

Kreisler allein zu Haus – nicht nur ein Liederabend, die alten bösen Lieder von Georg Kreisler, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

Ode an die Jugendhelden, Konzert des Feenbrothers Quartet, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Spargelparty, Spargel-Buffet mit kalten und warmen Leckerbissen bei Partymusik vom DJ, Riva, 19 Uhr

Wildeshausen

Pestruper Moor und Gräberfeld, Natur- und kulturhistorische Führung, Parkplatz Gräberfeld, 15 Uhr

Oldenburg

„Also kalt, dass man sich kaum bergen konnte", Vortrag über Erlebnis und Überwinterungsberichte niederländischer und deutscher Walfänger des 17. bis 18. Jahrhunderts, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 11 Uhr

Schlossgarten- und Schlossführung, Schlossgartenführung kombiniert mit einem Kurzrundgang durch das Schloss, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte/Schloss, 14 Uhr

02

SONNTAG

BÜHNE

Oldenburg

Der zerbrochene Krug, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 15 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

Ein Abend mit Nicolaus Bruhns, Konzert und Lesung anlässlich des Schnitger-Gedenkjahres, St. Cyprian und Cornelius, 18 Uhr

Bremen

Marc Antoine Charpentier, Sendesaal, 20 Uhr

Oldenburg

Heldinnen und Helden auf dem Notenblatt, Familienkonzert, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 11.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bremen OST, Fahrradtour zum Mahndorfer See, ZOB, 10 Uhr

Oldtimer Klassik „Rund um die Hünengräber", Oldtimer-Rennen, Autohaus Wolfgang Mock, 10.30 Uhr

Auf den Spuren der Wolleaner, Führung mit dem ehemaligen Nordwolle-Arbeiter Rudolf Schewe durch das Fabrikmuseum und über das Außengelände, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 11 Uhr

Hardball-Challenge, Turnierserie für Anfänger und Fortgeschrittene, Hardball Cafe, 11 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, 15 bis 17 Uhr

Ganderkesee

Klosterfest Bergedorf, zum 15. Mal präsentieren sich Künstler, Handwerker und regionale Erzeuger, Melkhus Bergedorf, 11 Uhr

Kiek in't Land in Bergedorf, Gästeführung, Melkhus Bergedorf, 15 Uhr

Hude

Blaulichtmeile, die Retter der Freiwilligen Feuerwehren stellen ihr Leistungsspektrum sowie ihre Gerätschaften und Fahrzeuge vor, mit Programm für die ganze Familie, Peter-Ustinov-Schule, 11 bis 17 Uhr

Oldenburg

Ferdinand von Schirach, der Autor liest und diskutiert, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

LA STRADA

Eine ganze Stadt wird zur Bühne: Vom 13. bis zum 16. Juni lockt das Straßenfestival LA STRADA zum 25. Mal Künstler aus der ganzen Welt nach Bremen – und die Künstler die Bremer auf die Straßen. Akrobatik, Theater, Clownerie, Musik und Tanz: Bei den insgesamt 165 Shows gibt es nichts, das es nicht gibt. Nicht selten werden sogar die Zuschauer selbst zum Teil des Kunststücks. Den Auftakt bietet der Bremer Norden: Schon am 8. Juni finden Freiluftvorstellungen auf der Maritimen Meile in Vegesack statt, gefolgt von einem internationalen Kulturprogramm am 9. und 10. Juni auf dem historischen Gelände der Bremer Wollkämmerei.

03

MONTAG

BÜHNE

Oldenburg

Ellbogen, Schauspiel nach dem Roman von Fatma Aydemir, ab 14 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 11 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Filmlese: Ein Roadtrip zweier Brüder – vom Schwarzwald bis nach Rügen, Filmabend zwischen Bücherregalen, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

Oldenburg

Stadtrundfahrt durch Oldenburg, Rundfahrt mit dem Bus, Treffpunkt: Cäcilienplatz, 14 Uhr

04

DIENSTAG

MUSIK

Bremen

ADHD, Sendesaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Ein Garten für alle, Unterhaltung für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Ganderkesee

Museum hautnah – Henri de Toulouse-Lautrec auf den Bühnen von Paris, das Webinar gibt einen Einblick in und Überblick über ausgewählte Werke, Kulturhaus Müller, 19 Uhr

Oldenburg

Verkaufte Zukunft?, Vortrag von Prof. Dr. Heinz Bude über die Notwendigkeit von Zukunftsproduktion und die Schwierigkeit ihrer Koordination, Edith-Russ-Haus, 18 Uhr

05

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Soiree: Die Kunst der Fuge, Antoine Jullys tänzerische Umsetzung des von Johann Sebastian Bach posthum erschienenen Werkes, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

Inside AfD, das Kölner nö-Theater erforscht die Strategien und Mechanismen der Zeitgeistpartei, theater wrede +, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

10 J. Residenz/a Jubiläumskonzert, Sendesaal, 20 Uhr

Silbermond – Clubkonzerte 2019, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Young Chinese Dogs – The Quiet & The Storm, Tower Musikclub, 20 Uhr

Hot Snakes – Jericho Sirens, Lila Eule, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Geologische Fundberatung, fachkundige Hilfe bei der Bestimmung von Versteinerungen, Gesteinen und Mineralien, Landesmuseum für Natur und Mensch, 15 Uhr

38. Bockhorner Oldtimermarkt

Oldtimerfreunde aus Deutschland und den Nachbarländern haben vom 14. bis zum 16. Juni nur ein Ziel: das 180.000 Quadratmeter große Ausstellungsgelände des Bockhorner Oldtimermarktes in Friesland. Hier präsentieren sich über 5.000 historische Fahrzeuge im edlen Grün einer gewachsenen Parklandschaft. Besonderes Highlight ist in diesem Jahr die Sonderschau „It's Teatime¨, in der englische Klassiker von vergangenen Zeiten erzählen. Am Sonntag, den 16. Juni geht es für 100 Oldtimer dann ab 9.30 Uhr auf der Friesland-Rallye wieder rund. Der 38. Bockhorner Oldtimermarkt öffnet am Freitag ab 10 Uhr seine Pforten, Samstag und Sonntag jeweils um 8 Uhr.

Theater für Alle, mit Allen, die inklusive Kindertheatergruppe „Blauspiel¨ hat noch Plätze frei, Blauschimmel Atelier e.V., 16 Uhr
Das Imaginäre des Algorithmus. Szenarien einer Digitalisierten Zukunft, Lecture-Performance mit anschließender Podiumsdiskussion, Edith-Russ-Haus, 17.30 Uhr
Wie funktioniert der europäische Binnenmarkt?, Vortrag von Stefan Marciniak, Volkshochschule Oldenburg, 18.30 Uhr
Science Slam, Vorträge der Nachwuchswissenschaftler der CvO Universität Oldenburg, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 20 Uhr

06
DONNERSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Comedy Club, mit Alexandra Schiller, Benny Kaltenbach und Kay Ray, Divarena, 20 Uhr
Bremen
Die ultimative Ossilesung mit Dominik Bartels und Jörg Schwedler, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Oldenburg
Ellbogen, ab 14 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 11 Uhr
Les Paladins, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

MUSIK
Bremen
Maceo Parker - It's All About Love, Modernes, 20 Uhr
Anderson-Bennink-Glerum-Van Kemenade, Sendesaal, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
After-Work-Führung, 45-minütiger Rundgang durch die aktuelle Ausstellung mit anschließendem Gespräch und kleinem Imbiss, Städtische Galerie, 18 Uhr
Ganderkesee
Einführung in die Philosophie des Aristoteles, Vorlesungsreihe mit Dr. Jens Kohne, Kulturhaus Müller, 10 Uhr
Oldenburg
Nicht nur Bauhaus – Neues Bauen in (Ost-)Mitteleuropa, Vortrag von Beate Störtkuhl, Kunsthistorikerin und Wissenschaftskoordinatorin am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen, Prinzenpalais, 18.30 Uhr
Nationalismus, Rechtspopulismus und die Politik der Emotionen, Vortrag mit Julia Leser (Universität Leipzig), PFL Kulturzentrum/Vortragssaal, 19 Uhr

07
FREITAG

BÜHNE
Oldenburg
Romeo und Julia, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

MUSIK
Ganderkesee
30 Minuten Schnitger-Orgel, mit Natalia Gvozdkova, St. Cyprian und Cornelius, 16 Uhr
Bremen
Maybehop – Ziel:los!, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Knochenfabrik + Oidorno, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Meretrio, Sendesaal, 20 Uhr
[Dunkelbunt] + Band, Lila Eule, 20.30 Uhr
Oldenburg
English Folk-Roots at its Best, Konzert von English-Folk-Roots-Duo Kit Hawes & Aaron Catlow, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 20 Uhr
Barockkonzert im Schloss, die Cembalokonzerte BWV 1063 – 1065 von Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt des Programms, Oldenburger Schloss, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Ein Schillernder Spaziergang, Veranstaltung mit Johannes Mitternacht, anlässlich des 260. Geburtstages von Friedrich Schiller, Treffpunkt: Buchhandlung Sabine Jünemann, 20 Uhr

08
SAMSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Mary's Kesselbuntes, Szene-Show mit Gastgeberin Mary la Mar, den Sängern Elvira Fischer und Tommy Lint sowie den Travestiekünstlern Jackey Dolor, Trude Schulz und Carmen Crazy, Markthalle, 19 Uhr
Bremen
Ronja von Rönne, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr
Oldenburg
La Clemenza di Tito, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr
Bi Anroop – Moord, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK
Oldenburg
Barockkonzert im Schloss, die Cembalokonzerte BWV 1063 – 1065 von Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt des Programms, Oldenburger Schloss, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Foto: Pressefoto

„Mary's Kesselbuntes"

Mary la Mars schillernde Karriere begann 1992 im Hamburger Schmidt-Theater. Zu ihren künstlerischen Weggefährten zählen seit jeher bekannte Show-Größen wie Kiez-Original Olivia Jones oder „Wa(h)re Liebe¨-Expertin Lilo Wanders. Sie selbst hat sich mit Shows wie „Schlagerparty¨, „Travestieshow¨ oder „Talentschuppen¨ einen Namen gemacht. Ebenso schrill und unterhaltsam geht es in „Mary's Kesselbuntes¨ zu. In der launigen Szene-Show werden neben der Gastgeberin auch die Sänger Elvira Fischer (Foto) und Tommy Lint sowie die Travestiekünstler Jackey Dolor, Trude Schulz und Carmen Crazy am 8. Juni ab 19 Uhr auf der Bühne der Delmenhorster Markthalle stehen.

41. Pfingstvolleyballturnier des DTV, Europas größtes Volleyballturnier mit jährlich über 350 Mannschaften, diverse Sporthallen, 9.30 Uhr
Worshop Ups Wow Peng!, Kinder ab 6 Jahren erstellen mit Kunstvermittlerin Katrin Seithel neonfarbene Sticker-Bilder, Städtische Galerie, 11 Uhr
Genießerabend von Zigarren Berndt, Zigarren-Tasting plus Vortrag von Mark Lacher, Anmeldung unter info@zigarren-berndt.de oder 04221 689 39 39, Hotel Thomsen, 20 Uhr
Oldenburg
Leben auf dem Blauen Planeten, Familienführung anlässlich des Tags des Meeres, Landesmuseum Natur und Mensch, 15 Uhr

09
SONNTAG

BÜHNE
Oldenburg
Romeo und Julia, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 18 Uhr

MUSIK
Bremen
Death Angel, Tower Musikclub, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Waldtour, Fahrradtour über Tiergarten, Kühlingen, Hasbruch und Stenumer Forst, ZOB, 10 Uhr
Flohmaxx, großer Flohmarkt, Zurbrüggen Parkplatz, 11 Uhr
41. Pfingstvolleyballturnier des DTV, Europas größtes Volleyballturnier mit jährlich über 350 Mannschaften, diverse Sporthallen, 9.30 Uhr
Kirchweihfest am Pfingstmontag, Getränke und Leckereien vom Grill sowie selbst gebackener Kuchen, Gemeindehaus Hasporter Allee 215, ab 12 Uhr
41. Pfingstvolleyballturnier des DTV, Europas größtes Volleyballturnier mit jährlich über 350 Mannschaften, diverse Sporthallen, 9 Uhr
Hude
Frühlingszauber, Veranstaltung zum Deutschen Mühlentag und Tag der offenen Gärten, Klostermühle/Klosterbereich, 11 bis 18 Uhr

10
MONTAG

BÜHNE
Oldenburg
Lucia Di Lammermoor, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 18 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Deutscher Mühlentag, mit Kinderaktionen, Museumsmühle Hasbergen, 10 Uhr
Kirchweihfest am Pfingstmontag, Open-Air-Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, am Hasportsee unter den Eichen, 11 Uhr

11
DIENSTAG

BÜHNE
Oldenburg
De letzte Smökerin, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 20 Uhr

ANSONSTEN
Oldenburg
In Bayern ticken die Bienen anders?, Vortrag von Alf Pille, Referatsleiter, Landesbund für Vogelschutz (LBV), Schlaues Haus Oldenburg, 19.30 Uhr

12
MITTWOCH

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Wandlungen, kostenlose offene Führung mit Künstler Bernhard Büsing durch seine Ausstellung, VHS Delmenhorst, 17.30 Uhr
Oldenburg
Herkunft, Autorenlesung mit Saša Stanišić, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 19.30 Uhr

13
DONNERSTAG

BÜHNE
Oldenburg
De letzte Smökerin, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Veronika Harcsa Quartet, Sendesaal, 20 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Delmenhorster Stadtfest 2019, erster Tag der größten Open-Air-Party der Stadt mit Black Sheep Burning, The Rockalots und DJ Olaf alias Paule, rund ums Rathaus, 18 Uhr, offizielle Eröffnung um 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Bauerngarten in Beckel, Fahrradtour des ADFC, ZOB, 10 Uhr
Ganderkesee
Einführung in die Philosophie des Aristoteles, Vorlesungsreihe mit Dr. Jens Kohne, Kulturhaus Müller, 10 Uhr
Wasserversorgung gestern – heute – morgen, Kaffeefahrt ins Museum Kaskade nach Diekmannshausen, Treffpunkt: Reisedienst Thiemann, 13.30 Uhr

14
FREITAG

BÜHNE
Delmenhorst
Wolfgang-Trepper-Tour, für sein Publikum hat sich der Comedian stundenlang vor die Glotze gesetzt, um einen schnellen Überblick zu geben, was man alles nicht sehen muss, Divarena, 20 Uhr
Sommertheoter, NTD Jungs un Deerns präsentieren „De Schüün¨, Timo & Martina Brünjes lesen Kurzgeschichten und Vorschau auf die Spielzeit 2019/2020 mit musikalischen Einlagen, Kleines Haus, 20 Uhr
Oldenburg
De Lütte Herr Jemine, Oldenburgisches Staatstheater/Spielraum, 11 Uhr
Lucia Di Lammermoor, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr
De letzte Smökerin, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Amaryllis Quartett – 3. Konzert: Reigen seliger Geister, Sendesaal, 20 Uhr
Oldenburg
Alan Parsons Live Project, Greatest-Hits-Tour 2019, Weser-Ems-Hallen, 20 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Delmenhorster Stadtfest 2019, zweiter Tag der größten Party der Stadt, rund ums Rathaus, 18 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Bockhorn
38. Bockhorner Oldtimermarkt, erster Tag der Oldtimerveranstaltung mit mehr als 5.000 historischen Fahrzeugen, Oldenburger Weg / Südstraße, 10 Uhr

15
SAMSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Sommertheoter, NTD Jungs un Deerns präsentieren „De Schüün¨, Timo & Martina Brünjes lesen Kurzgeschichten und Vorschau auf die Spielzeit 2019/2020 mit musikalischen Einlagen, Kleines Haus, 15 Uhr und 18 Uhr
Oldenburg
Dead Man Walking, Oper in zwei Akten in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

MUSIK
Bremen
Game Symphony & German Gamemusic Award, Glocke – Großer Saal, 19 Uhr

Simon & Jan – Halleluja!, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

PARTY

Delmenhorst

Delmenhorster Stadtfest 2019, letzter Tag der größten Party der Stadt, rund ums Rathaus, 18 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Schwarze Berge, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst, mit Bahnfahrt, Startzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt

Stuhr

Es blüht und duftet, wächst und schmeckt, 26. Stuhrer Kinderkulturfest, Gut Varrel, 14 bis 18 Uhr

Bockhorn

38. Bockhorner Oldtimermarkt, zweiter Tag der Oldtimerveranstaltung mit mehr als 5.000 historischen Fahrzeugen, Oldenburger Weg / Südstraße, 8 Uhr

16

SONNTAG

BÜHNE

Oldenburg

De Lütte Herr Jemine, Oldenburgisches Staatstheater/Spielraum, 16 Uhr

Bi Anroop – Moord, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 15 Uhr

Romeo und Julia, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 18 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

Meisterkonzert an der Schnitger-Orgel, mit Prof. Bine K. Bryndorf aus Kopenhagen, St. Cyprian und Cornelius, 18 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Dünsen ansteuern, Fahrradtour des ADFC, ZOB, 10 Uhr

WolleKidZ „Garnwerkstatt", Basteln lustiger Pompontiere aus weicher Wolle, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 14 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, 15 bis 17 Uhr

Stuhr

Mit dem Pingelheini nach Thedinghausen, Fahrt mit der Museumseisenbahn, Bahnhof Stuhr, 10 Uhr und 13.30 Uhr

Tag der offenen Tür, der Sportfischerverein Bremen Stuhr e.V zeigt an diesem Tag, dass er wesentlich mehr macht als „nur" angeln, Vereinsheim des SFV Bremen Stuhr e.V., 10 bis 17 Uhr

Oldenburg

Der stille Hintergrund. Architektur in der Kunst, öffentliche Führung im Prinzenpalais, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte/Prinzenpalais, 15 Uhr

Bockhorn

38. Bockhorner Oldtimermarkt, letzter Tag der Oldtimerveranstaltung mit mehr als 5.000 historischen Fahrzeugen, Oldenburger Weg / Südstraße, 8 Uhr

Friesland-Rallye, eine Ausfahrt durch Friesland mit 100 historischen Fahrzeugen, 9.30 Uhr

17

MONTAG

MUSIK

Bremen

Vinny Appice – Live Evil, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Die Datenrevolution und die Zukunft des Sozialstaates, Vortrag von Professor Dr. Philipp Rehm (HWK-Fellow), Hanse-Wissenschaftskolleg, 19.30 Uhr

18

DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Honnig in'n Kopp, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Kunstfrühstück, Rundgang mit Dr. Annett Reckert und anschließendem kleinem Kater-Frühstück, Städtische Galerie, 10 Uhr

Oldenburg

Konstellationen: Wohnkonzepte, Autor Jan Brandt spricht mit Daniel Fuhrhop darüber, wie und wo wir leben wollen, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 19.30 Uhr

19

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Bremer Comedy Talentshow 2019 – Vorrunde zum Bremer Comedy Preis 2019, Fritz Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg

La Clemenza di Tito, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

24-h-Burginsellauf

Hobby- und Profiläufer sollten sich schon einmal warm machen: Am vierten Wochenende im Juni findet der nunmehr siebzehnte 24-Stunden-Burginsellauf auf den Graftwiesen und in der angrenzenden Graft statt. Beim Startschuss am Samstag, den 22. Juni, sind dann 122 Männer und 58 Frauen in der Kategorie der Einzelläufer und 60 bis 80 Teams mit dabei. Ein Rahmenprogramm aus Live-Musik, Akrobatik, Tanzeinlagen und Gitarrenmusik am Lagerfeuer sorgt zusätzlich für eine besondere Atmosphäre. Statt des üblichen Feuerwerks wird in diesem Jahr eine Feuershow auf der Hotelwiese präsentiert. Hier zeigen am Samstagabend zwischen 22.45 und 23 Uhr mehrere Feuerartisten ihr Können.

Foto: Pressefoto

„Alan Parsons Project" on Tour

Alan Parsons, der Meister des Progressiven Rock, ist mit neuem Album unterwegs und macht am 14. Juni auch in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg Station. Nicht nur bei der Titelgabe seines neuen Werkes „The Secret" kommt Parsons' langjährige Passion für Zauberei zum Tragen, auch der darauf enthaltene eingängige Mix aus Pop-Rock mit Symphonic- und Progressive-Rock-Einlagen wird das Publikum regelrecht verzaubern. „The Secret" markiert nach dem elektronischen „A Valid Path" (2004) eine Rückkehr zu genau dem Sound, der sein „Alan Parsons Project" weltbekannt machte. Los geht es um 20 Uhr.

Die Kunst der Fuge, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Mit Jan Tut und Mett Siewers durchs Stadtzentrum, Kostümführung mit zwei Delmenhorster Stadtoriginalen, Ehrenmal Rathausplatz, 18 Uhr

Tatortführung, eine Stadtführung zu ehemaligen Tatorten, Innenstadt, 17 Uhr

20

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Fack Juh Figaro, Kulturzentrum Schlachthof, 19.30 Uhr

Oldenburg

De Lütte Herr Jemine, Oldenburgisches Staatstheater/Spielraum, 11 Uhr

MUSIK

Bremen

Vertigo Trombone Quartet, Sendesaal, 20 Uhr

Shantel, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Klosterort Hude, Fahrradtour des ADFC, ZOB, 10 Uhr

Ganderkesee

Natur im Werderland, Ganztagsfahrradtour, Treffpunkt: Netto-Markt Heide, 9.30 Uhr

Einführung in die Philosophie des Aristoteles, Vorlesungsreihe mit Dr. Jens Kohne, Kulturhaus Müller, 10 Uhr

Oldenburg

Leinwand frei!, The Rocky Horror Picture Show – der Film, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

21

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Dieter Baumann läuft halt (weil singen kann er nicht), Comedy-Event zum Jubiläumsjahr des Lauftreffs „Lebenshilfe – Wir bewegen uns", keine Abendkasse, Markthalle, 20 Uhr

Oldenburg

De Lütte Herr Jemine, Oldenburgisches Staatstheater/Spielraum, 11 Uhr

Die Kunst der Fuge, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Portraitkonzert Siegrid Ernst, mit Werken aus über 5 Jahrzehnten, Sendesaal, 20 Uhr

Terror, Tower Musikclub, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

JULIUS-Club, Eröffnung der Ferienaktion für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren, Stadtbücherei, 16.30 Uhr

22

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

EPW European Professional Wrestling, Schuppen 2, 19 Uhr

Oldenburg

Festivaleröffnung: Jugendtheatertage, eine Woche lang zeigen Jugendtheatergruppen ihre aktuellen Theaterinszenierungen, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, ab 16 Uhr

Dead Man Walking, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

Die Kunst der Fuge, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

25 Jahre Jazz in Wildeshausen, Konzert der Blue Wonder Jazzband, Musikschulsaal, 20 Uhr

Stuhr

Damas Band & Ibn Arabi Sufi Ensemble, authentische Musik aus Damaskus mit Derwischtanz, Rathaus, 20 Uhr

Bremen

Charlie Hunter / Lucy Woodward Trio (USA), Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

24-Stunden-Burginsellauf, erster Tag der Sportveranstaltung mit buntem Rahmenprogramm, Graftwiesen/Burginsel, ab 12 Uhr

23

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Kim Bärly – Mumpitz in Strumpfhosen, Fritz Theater, 19.30 Uhr

Oldenburg

De Lütte Herr Jemine, Oldenburgisches Staatstheater/Spielraum, 11 Uhr

Der zerbrochene Krug, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 18.30 Uhr

Les Paladins, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 18 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Chor-Nection, Pop und Gospel von uralt bis brandaktuell, von lebhaft bis gefühlvoll, Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur/Turbinenhalle, 17 Uhr

192. Neuenburger Markt

22. – 24. Juni 2019 auf dem Dörpplatz

Sonnabend, 22. Juni

14.30 Uhr Auftritt des Fanfarenzuges „Vorwärts" Langendamm

15.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister der Gemeinde Zetel, Herrn Heiner Lauxtermann, anschl. Freibierausschank und Ausschank von alkoholfreien Getränken

20.00 Uhr Party mit der Rock Coverband „Black Jack" und mit DJ „CHRIS CARUSO" (Eintritt frei)

EINTRITT FREI

Sonntag, 23. Juni

10.30 Uhr Marktbeginn und Beginn des Flohmarktes (auch in der Lindenstraße)

11.30 Uhr Erbsensuppe

13.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Neuenburg (bis 18.00 Uhr)

14.00 Uhr Auftritt der Musik- und Showband Grabstede

14.45 Uhr Auftritt D'EMOTION CREW

15.00 Uhr Fundsachenversteigerung der Gemeinde Zetel im Festzelt

Montag, 24. Juni

14.00 Uhr Marktbeginn

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Festzelt auf dem Dörpplatz mit dem „Duo Fernbeziehung"

Weitere Infos erteilt Herr Oetken unter der Rufnummer 04453/935-211 oder per Mail an oetken@zetel.de

Oldenburg
Wer Wird Maestra/Maestro?, humorvoller Gang durch die Musikgeschichte mit kleinen Highlights aus fast 20 Kinderkonzerten, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 11.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Gartenzauber, Fahrradtour des ADFC, ZOB, 10 Uhr
Tischler und Kunst, Ausstellung, bei der der Tischlernachwuchs seine Gesellenstücke präsentiert, Markthalle, 11 Uhr
24-Stunden-Burginsellauf, zweiter Tag der Sportveranstaltung mit buntem Rahmenprogramm, Graftwiesen/Burginsel, bis 12 Uhr
Hude
Flo's Bikertreff, alljährliches Bikertreffen für den guten Zweck, mit Kuchen, Bratwurst, kalten Getränken und rockiger Musik, Aktiv Irma Parkplatz, 11 Uhr

24
MONTAG

BÜHNE
Oldenburg
Honnig in'n Kopp, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Jan Linne: Aus dem Einfachsten das Beste, Profikoch Jan Linne überrascht mit einfachen, aber ziemlich raffinierten Rezepten und verrät kreative Zubereitungsarten, EWE ServicePunkt, 19 Uhr

25
DIENSTAG

BÜHNE
Bremen
Michi Müller – Müller ... nicht Shakespearel, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Oldenburg
Dead Man Walking, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

MUSIK
Oldenburg
Imran Khan meets Triange, der indische Sitar-Virtuose trifft auf ein vor Kurzem in Oldenburg gegründetes Musikertrio, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 20 Uhr

26
MITTWOCH

BÜHNE
Bremen
Dr. Mark Benecke – Body Farm, Kulturzentrum Schlachthof, 19.30 Uhr

Oldenburg
Les Paladins, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr
1984, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Our Last Night, Tower Musikclub, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Foto: Pressefoto

Wolfgang-Trepper-Tour
Wenn Kabarettist Wolfgang Trepper loslegt, gibt es kein Halten mehr: Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte. Für sein Publikum hat er sich wieder stundenlang vor die Glotze gesetzt, um einen schnellen Überblick darüber geben zu können, was man nicht sehen muss. So kriegen alle ihr Fett weg und ordentlich den Marsch geblasen, die es sich verdient haben – an Typen und Themen mangelt es da nicht. Neben seiner brachialen Art kann Trepper aber auch die ganz leisen Töne anschlagen. Zu sehen gibt es dieses emotionale Feuerwerk am 14. Juni ab 20 Uhr in der Delmenhorster Divarena.

Übergepäck, Vorstellung von Ferienlektüre für sie und ihn, Buchhandlung Sabine Jünemann, 19 Uhr
Vom Blatt zur Wurzel: Alles essen ist Trend, Referentin Birgit Klaßen stellt den neuen Trend in der gehobenen Küche vor, bei dem alles verarbeitet wird, EWE ServicePunkt, 19 Uhr
Oldenburg
Wir packen unsere Koffer, Lesebühne Metrophobia mit Annika Blanke und Christian Bruns, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 19.30 Uhr

27
DONNERSTAG

BÜHNE
Ganderkesee
Das Ende der Bescheidenheit – Eine kleine Anleitung zum Größenwahn, neues Bühnen-Soloprogramm von Anka Zink, Mensa der Oberschule, 20 Uhr
Oldenburg
Am Ende unser Schatten/ Le Sacre Du Printemps, Oldenburgisches Staatstheater/ Großes Haus, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Ganderkesee
Einführung in die Philosophie des Aristoteles, Vorlesungsreihe mit Dr. Jens Kohne, Kulturhaus Müller, 10 Uhr

28
FREITAG

BÜHNE
Bremen
the island – Die Show Deiner Träume!, Theatersaal des Blaumeier-Ateliers, 20 Uhr
Sommer In Lesmona 2019 – Bremer Freitagnacht, Knoops Park, 21 Uhr

MUSIK
Bremen
Der Chor Don Bleu übt Gesellschaftskritik, Golden City Hafenbar, 19 Uhr
An Horse, Tower Musikclub, 21 Uhr
Oldenburg
3. Liederabend, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Ein Schillernder Spaziergang, Veranstaltung mit Johannes Mitternacht, anlässlich des 260. Geburtstages von Friedrich Schiller, Treffpunkt: Buchhandlung Sabine Jünemann, 20 Uhr
Ganderkesee
Sommersonnenwende mit dem Nachtwächter, Grillabend und anschließende Kostümführung, Altes Amtshaus, 19 Uhr

29
SAMSTAG

BÜHNE
Bremen
Sommer In Lesmona 2019 – Tee In Lesmona, Knoops Park, 16 Uhr
Mark Forster – Liebe, Bürgerweide, 19.30 Uhr
the island – Die Show Deiner Träume!, Theatersaal des Blaumeier-Ateliers, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Johanna Borchert & Johannes Haase, Sendesaal, 19.30 Uhr
Sommer In Lesmona 2019 – Großes Orchesterkonzert, Knoops Park, 20.30 Uhr
Gavlyn & DJ Hoopa, Lita Eule, 20.30 Uhr
Oldenburg
Oleschki's Five, Konzert der Formation rund um den Vibrafonisten Christopher Olesch, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 20 Uhr
Summertime, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 20 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Sommerparty, mit DJ Kalle, Slattery's Irish Pub, 0.00 Uhr
Bremen
Summer Night Open Air 2019, Bremens ultimative Open-Air-Sommer-Party, Stadionbad, 19 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Beratertagung 2019, gewaltfreie Kommunikation nach Dr. B. Marshall Rosenberg, Alfred-Adler-Institut Nord. e.V., 9.30 Uhr
Workshop Lumenatics, der Färbergarten wird für Kinder ab 6 Jahren zum alchemistischen Labor, Städtische Galerie, 11 Uhr
Wohnen und Leben auf der Nordwolle, Außenrundgang auf dem historischen Gelände und den Wohnstraßen der NW&K, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 15 Uhr

30
SONNTAG

BÜHNE
Bremen
the island – Die Show Deiner Träume!, Theatersaal des Blaumeier-Ateliers, 18 Uhr

Foto: Jens Koch

Mark Forster in Bremen
Mit der Single „Einmal" besingt Mark Forster die einmaligen Momente im Leben, die sich so nicht mehr wiederholen. So einmalig verspricht auch der Auftritt des Ausnahmekünstlers auf der Bürgerweide in Bremen zu werden, bei dem er das ganze vierte Studioalbum „Liebe" mitbringt. Entstanden sind die neuen Songs in London, Florenz, Uganda und Berlin – doch sie alle klingeln unverwechselbar nach dem Mark-Forster-Pop, der deutsche Herzen im Sturm erobert hat. Wer sich für den 29. Juni um 19.30 Uhr noch kein Ticket gesichert hat, sollte erfahrungsgemäß schnell zugreifen. Um es mit den Worten des Künstlers zu sagen: „Es bleibt bei einmal, doch ich war da zum Glück."

Oldenburg
Die Kunst der Fuge, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

Ganderkesee
Aida von Guiseppe Verdi, Übertragung aus der Staatsoper Wien, Kulturhaus Müller, 19 Uhr

MUSIK
Ganderkesee
Meisterkonzert an der Schnitger-Orgel, mit Prof. Pieter van Dijk, St. Cyprian und Cornelius, 18 Uhr
Wildeshausen
Sommerkonzert, es spielt der Musikkorps Wittekind e.V., Konzertmuschel, 11.30 Uhr

Oldenburg
Träumerisch, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 11.15 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Buten un Binnen, Fahrradtour des ADFC, ZOB, 10 Uhr
Delmenhorster Lieblingsobjekte, Vortrag mit Dingen, die persönliche Stadtgeschichte erzählen, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 11 Uhr
Bremen
Sommer In Lesmona 2019 – Der Familientag, Knoops Park, 11 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?
Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!
E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de
Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 06/2009:

- Eheleute Ute und Ebi Mende gewähren einen Einblick in ihre ganz private Oase
- Ein Hauch von großer, weiter Welt wehte auf der Leistungsschau 2009
- Crossgolf: Drei Delmenhorster Jungs stellen ihr ungewöhnliches Hobby vor

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 06/2029:

- Durch Bebauung aller Grünflächen grenzt Delmenhorst jetzt direkt an Bremen
- Parken ist ab sofort in der gesamten inneren City für eine Stunde kostenlos
- Delmenhorster Politiker wird neuer Kommissionschef der Europäischen Union

DIE ZAHL DES MONATS:

147

Delmenhorster Kinder und Jugendliche müssen sich keine Sorgen darüber machen, in den Ferien vor lauter Langeweile in ein Sommerloch zu fallen. Die neue Broschüre „Ferienaktionen 2019“ enthält ganze **147** Veranstaltungen, darunter auch 65 kostenlose Freizeitangebote, die die Sommerferien zum Erlebnis werden lassen. Noch bis zum 5. Juni besteht die Möglichkeit, sich auf www.ferienaktionen-delmenhorst.de zu den jeweiligen Aktionen anzumelden. Insgesamt werden 1.944 Plätze verlost. Die Info-Broschüre mit allen Ferienveranstaltungen liegt unter anderem in städtischen Behörden, den Jugendhäusern und verschiedenen Geschäften aus, kann aber auch auf delmenhorst.de heruntergeladen werden.

STREIFEN DES MONATS

Dirk Meinzers unstillbare Lust nach Konfrontation mit dem Fremden hat ihn bis nach Tansania, Island und Sri Lanka geführt. Ebenso unstillbar ist der Schaffensdrang des Künstlers. Ausgewählte Stücke seines ausufernden Werkes, das unter anderem Installationen, Collagen, Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Videos, Musik und Performances beinhaltet, sind seit dem 11. Mai in der Ausstellung „Das blaugrüne Dasein“ der Städtischen Galerie Delmenhorst zu sehen. Wer schon mal einen Blick auf die Ausstellung werfen möchte, bevor er sie selbst besucht, kann das auf den Seiten 32/33 und hier tun:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Ich freu mich schon riesig auf das Stadtfest. Dass dieses Jahr Line Six nicht mehr dabei sind, ist für mich allerdings ein kleiner Wermutstropfen.“ Spricht man von einem **Wermutstropfen**, bezeichnet man damit den einzigen Nachteil einer Sache. Er trübt redensartlich ein sonst freudiges Ereignis und verleiht diesem einen bitteren Beigeschmack. In Letzterem liegt dann auch der Ursprung der Redewendung. Wermut, lateinisch Artemisia absinthium, ist ein gallig schmeckendes Beifußgewächs, das bereits in der antiken Heil- und Zauberkunde eine große Rolle spielte. Ihm wird nachgesagt, dass schon ein einziger Tropfen seiner Essenz genügt, um jedes Getränk bitter werden zu lassen. Im 18. Jahrhundert wurde diese Eigenschaft genutzt, um einen bestimmten Würzwein herzustellen. Dieser wurde wegen seines geringen Preises vorzugsweise von Obdachlosen, den sogenannten Wermutsbrüdern, getrunken.

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- Rollläden
- Markisen
- Vordächer
- Fenster
- Türen

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON

DIE ALCHEMISTEN AG

HEISSE STEAKS
KALTE DRINKS

Eiskalte Getränkekisten aus unserer großen Kühlzone.

Und eine große Auswahl an Softdrinks, Energy und Spirituosen für die Longdrink-Trends des Sommers!
Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr

inkoop

GETRÄNKEMARKT | Oldenburger Str. 74 | www.inkoop.de